



VOLLER ENERGIE

Startschuss für die neue Saison

Seite 26

SAGENHAFTE FAMILIENSTADT IM LAUSITZER KRABAT- UND SEENLAND

AHOY!

MEINE STADT

LAUSITZ-CENTER
HOYERSWERDA



ENDLICH WIEDER
**FRISCHER
WIND**
IM KLEIDERSCHRANK

WWW.LAUSITZ-CENTER.DE

INHALTS VERZEICHNIS

- 04** Hoyerswer(lebt)da?
Klein, aber hoy! –
sportliche Stadt-Rallye für Kinder
- 10** Wie funktioniert Hoyerswerda?
Oberärztin Marion Brand ist
die Rettung aus der Luft
- 16** Christian Geymeier holte
das rollende Wohnzimmer
persönlich bis nach Hoyerswerda
- 20** Das hat gepasst,
wie die Faust aufs Auge
- 26** Dieser Nachwuchskicker
zieht zu seinem Lieblingsverein
- 28** Das Urlaubs-Zuhause
wird immer beliebter
- 34** John Schmidt hat einen
Hightech-Job in Hoyerswerda
- 40** Wie die Kabel in den
Schaltschrank kommen
- 46** Rendezvous mit
Madame Ella
- 50** Eine Fotoreise in frühere
Zeiten unserer Stadt

IMPRESSUM

Herausgeber arteffective/lausitzpromotion
Lausitzer Platz 1 | 02977 Hoyerswerda

Redaktion v.i.S.d.P. Siegbert Matsch
Constanze Knappe, Mirko Kolodziej,
Susann Metasch, Juliane Mietzsch
mit freundlicher Unterstützung durch den
Marketingverein Familienregion HOY e. V.

Fotos Gernot Menzel, Madeleine Matschke-Wetzorke,
stock.adobe.com (filmbildfabrik)

Anzeigen Wir beraten Sie gern!
adm.hoy@ddv-mediengruppe.de
Tel. 03571 48705381

Druck Druckhaus Scholz GmbH
Pforzheimer Platz 8 | 02977 Hoyerswerda

Auflage 10.000 Exemplare



Rettung 10

Dipl.-Med. Marion Brand hebt ab
in der männerdominierten Welt.



Nahverkehr 16

Christian Geymeier präsentiert den
Luxusbus der Verkehrsgesellschaft.



Marketing 20

Belinda Grellmann ist seit Mai
die Verstärkung fürs Citymanagement.



Zooschule 46

Vogelspinne Madame Ella fasziniert
im „grünen Klassenzimmer“ des Zoos.



Klein, aber hoy!

Die Kindersport-Stadt-Rallye des SC Hoyerswerda e. V. führt Familien kreuz und quer durch die Stadt. Insgesamt sieben Stationen hat sich Tibor Bodo, Trainer Kindersport des SC, einfallen lassen, damit unsere Jüngsten trotz Corona am Ball und in Bewegung bleiben. Von der VBH-Arena führt die sportliche Stadt-Rallye Kinder über den Lausitzer Platz zur Altstadt und wieder zurück in die Neustadt zum Spielplatz. Das heißt gute 120 Minuten Spaß, Bewegung und Abwechslung für Klein und Groß zum Nulltarif.

Das kostenfreie Angebot steht Familien im Internet unter www.familienregion-hoy.de/sportliche-kinder-stadt-rallye/ als digitale Version für das mobile Endgerät rund um die Uhr zur Verfügung. Für Familie Linke stellt die Kindersport-Stadt-Rallye daher eine willkommene Abwechslung dar, um ihre Familienregion Hoyerswerda mit Kindern aktiv zu erleben.

Im Sauseschritt rennen Paula (5), Helena (6) und Jonathan (9) um einen Springbrunnen, werfen Ball, springen und hüpfen auf einem Bein. Es wird gesucht, geknobelt und viel gelacht. In Station 6 beispielsweise flitzen die drei Geschwister durch den Jürgen-von-Woycki-Park und zählen Steinfiguren. Großflächig verteilt und teilweise gut versteckt zieren neun Skulpturen den idyllischen Park inmitten der Hoyerswerdaer Altstadt. Werden Paula, Helena und Jonathan jede Figur entdecken? Mama Anett Linke schickt ihre kleine Rasselbande noch einmal los, um wirklich jede Ecke des Parks genau unter die Lupe nehmen zu lassen. Und siehe da, tatsächlich finden die drei noch eine weitere Skulptur. Eifrig tragen sie des Rätsels Lösung in ihren Laufzettel ein.

DIE SPORTLICHE STADT-RALLYE FÜR KINDER



Druckhaus Scholz
GmbH



**ZU VIEL
DRUCK**

**BEIM GESTALTEN IHRER
DRUCKSACHEN?**

Wir übernehmen das für Sie!

Pforzheimer Platz 8
02977 Hoyerswerda

Tel.: 03571 415278

Mail: info@druckhausscholz.de

BERATUNG | LAYOUT | DRUCK | WERBETECHNIK | TEXTILDRUCK

KAROSSERIE- & UNFALLINSTANDSETZUNG ALLER TYPEN

ALEXANDER NICKUS



- ▶ Unfallinstandsetzung aller Fabrikate
- ▶ Kfz-Schadenaufnahme und Kalkulation
- ▶ Autoglas für alle Fabrikate
auch mit Kamerasystemen und
Kunden mit Werkstattbindung
- ▶ alle Servicearbeiten rund ums Auto,
wie z.B. Ölwechsel, Bremsen, TÜV usw.
- ▶ Abschleppservice 24 h
- ▶ kostenloser Hol- und Bringservice
- ▶ Ersatzfahrzeug für die Dauer
der Reparatur



WINTEC
AUTOGLAS



Alte Berliner Straße 1 (am Blitzer)
02979 Elsterheide OT Bergen
Tel. 03571 923121 | Fax 03571 923111
info@karobau-nickus.de | www.nickus.de

Papa Hagen Linke beantwortet derweil die Fragen ganz einfach mobil mit einem Klick und manövriert seine Familie zielsicher entlang der Rallye-Route. Bevor es zur letzten Station, dem Spielplatz Neustadt (Bürgerwiese) geht fordert eine Bewegungsaufgabe alle Fünf noch einmal heraus: „Balanciere rückwärts auf einer Mauer“, liest Jonathan seinen Geschwistern und Eltern vor. Und nach ein paar kleinen, doch sehr lustigen Startschwierigkeiten, gelingt Familie Linke diese sportive Herausforderung sogar synchron.

Das kann einen schon aus der Puste bringen. Doch Familie Linke ist sportlich. Hagen Linke hielt sich früher beim Triathlon des Sportclub Hoyerswerda e. V. auf Zack, nun halten ihn stattdessen seine drei Kinder auf Trab. Auch Jonathan und Helena lieben den Sport von klein an. Sie besuchten schon den Babysport bei Sandra Weller, danach den Kindersport in Hoyerswerda, der oft auch als „Tibor“-Sport bekannt ist, sowie den für die Vorschule vom Lausitzbad angebotenen Kinder-Schwimmkurs. Und beide sind begeistert beim Handball – Jonathan beim LHV und Helena im SC Hoyerswerda. Dieses eng verzahnte Netzwerk für Bewegungsaktivitäten in Hoyerswerda war Paula bisher leider nicht vergönnt, denn selbst der vom SC in den Kitas angebotene Kindersport fiel bislang wegen des Lockdowns aus oder konnte nur am Kitazaun stattfinden.



Der regionale Fachmann auf dem Gebiet des Brandschutzes



Das Ass auch für heikle Anwendungen



Die GLORIA Wasserfeuerlöscher mit Cool-Down-Effekt

WKL 6 PRO und WKL 9 PRO

zugelassen für die Brandklasse A, geeignet auch für Lithium-Ionen-Akkus

- Spezialeignung für brennende Lithium-Ionen-Akkus bis 600 WH
- Anrechenbar zur Grundausstattung gemäß ASR A 2.2
- Einsetzbar an elektrischen Anlagen
- Top-Feuerlöscher für Daheim
- Gesteigerte Sicherheit



BSL BRANDSCHUTZ LAUTA GMBH

St.-Florian-Weg 2 | 02979 Elsterheide/OT Nardt | Tel.: 0 35 71/40 74 78 | Fax.: 0 35 71/40 74 66

Wenigstens dürfen Paula, Helena und Jonathan die Kita bzw. den Hort „Am Elsterbogen“ besuchen und sich mit ihren Freunden treffen. „Dass Kita und Hort in einem Gebäude und in der Hand nur eines Trägers, der AWO Lausitz, liegen ist natürlich äußerst praktisch beim Bringen und Abholen der Kinder“, erklärt Anett Linke. Als besonders wertvoll entpuppte sich diese Form der durch-

gängigen Kinderbetreuung bis zu der vierten Klasse, als Jonathan und Helena in die Schule kamen. Gut zwei Drittel ihrer Klassenkameraden kennen sich bereits aus Kindergarten und festigt Freundschaften und stärkt den Zusammenhalt.

Und auch die drei Geschwister hat der Lockdown zusammengeschweißt. „Die Schwarze Elster, direkt hinter unserem Haus, hat uns im letzten Frühling und Sommer gerettet“, erinnert sich Hagen Linke an die lange Zeit der Schulschließungen. Noch heute spielen Paula, Helena und Jonathan ausgelassen im kühlen Nass, während die Eltern nur wenige Seitenstraßen abseits des Altstadtzentrums die Ruhe genießen. Es sind die kurzen Wege, das viele Grün und die urbane Vielfalt, die Anett und Hagen Linke an ihrer kleinen Stadt so sehr schätzen. „Für ein Leben mit Kindern gibt es keinen besseren Ort als die Familienregion Hoyerswerda“, bringt es Hagen auf den Punkt. Und es stimmt, die Freizeitangebote für Familien sind grenzenlos und sagenhaft zugleich: Obwohl sich Hoyerswerdas Einwohnerzahl seit der Wende auf knapp 33.000 halbiert hat, sind die Angebote stets gewachsen. Die kleine Stadt bezaubert mit ihrem Zoo, dem Zuse-Computer-Museum, einem Kino und dem Lausitzbad. Die KulturFabrik, das Schloss und die Energiefabrik bieten ebenfalls vielfältigste Abwechslung und werden um

Liebevoll und zugewandt:

Die Malteser Tagespflege „Offene Tür“



HOYERSWERDA. Die Malteser Tagespflege „Offene Tür“ ist ein teilstationäres Angebot für Senioren aus dem Einzugsgebiet Hoyerswerda, Geierswalde, Lauta und Bernsdorf. In der Einrichtung versorgen wir tagsüber Senioren, die noch zuhause leben möchten, aber aufgrund von Demenz oder anderen Erkrankun-

gen nicht mehr allein ihren Haushalt bewältigen können und mehr brauchen als einen ambulanten Pflegedienst.

Wir holen die Senioren früh zuhause ab und bringen sie nachmittags wieder sicher zurück. Bei uns erleben Senioren individuelle Betreuung und warme Gemeinschaft. Insgesamt 13 Plätze stehen zur Verfügung.

Jetzt anmelden oder Schnuppertag vereinbaren.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

**Jetzt informieren
unter:**

Tel. 0151 / 27 515 909

www.malteser-hoyerswerda.de

Robert-Schumann-Str. 11
02977 Hoyerswerda



Malteser
...weil Nähe zählt.

die zahlreichen Angebote einer beeindruckenden Vereinslandschaft bereichert. Hoyerswerda, klein aber hoy!

„Hoyerswerda ist einfach ideal, um Kinder groß zu ziehen“, kommt Hagen nun nahezu ins Schwärmen. Der 49-Jährige muss es wissen. Schließlich ist er nicht nur Vater von drei Kindern, sondern kam auch als Redakteur der Sächsischen Zeitung knapp zwei Jahrzehnte lang lokal viel herum. Und mit 47 Jahren fällt er den Entschluss noch einmal die Schulbank zu drücken, um sich beruflich komplett neu zu orientieren: Seit September 2020 absolviert er die Ausbildung zum Erzieher in der Kita „Firlefanz“ in Lauta. Die langen Arbeitszeiten als Redakteur ließen sich perspektivisch nicht mehr mit einem gemeinsamen Familienleben vereinen. „Zu viel blieb an meiner Frau hängen, wenn ich erst nach 17

oder 18 Uhr nach Hause kam“, erklärt Hagen Linke den Beweggrund für seine Umschulung. Und obwohl Anett Linke ebenfalls als Redakteurin für die „lausebande“ oder das „Lausitz Magazin“ unterwegs ist, ermöglicht ihr die teilweise Arbeit im Home-Office seit jeher die nötige Flexibilität, Familie und Beruf in Balance zu halten. „Alles was ich zum Arbeiten brauche, sind ein Laptop und eine schnelle Internetverbindung“, ergänzt Anett. So gelingt es Familie Linke, die Vorzüge ihrer Familienregion Hoyerswerda auszukosten und sich die kleine aber im Herzen große Stadt Hoyerswerda als Ort zum Leben auszusuchen. Auch Sand-





Wir suchen Immobilien jeglicher Art

ES MÜSSEN NICHT IMMER BURGEN ODER SCHLÖSSER SEIN...
 Immobilienmakler sind Spezialisten für Immobilien und Baugrundstücke



Friedrichsstraße 36
 02977 Hoyerswerda
 ☎ (03571) 42 89 89
 Fax (03571) 60 78 24
 Sie träumen? Wir realisieren!

Lichtenberger Immobilien

ra Weller und Tibor Bodo sind von den Möglichkeiten der Familienregion Hoyerswerda überzeugt und begeistert. „Hoyerswerda lohnt es zu entdecken!“, fasst Tibor die sportliche Kinder-Rallye zusammen und überreicht Paula zum Abschluss ein Kindershirt der Familienregion Hoyerswerda mit der Aufschrift: „Klein, aber hoy!“

Insgesamt 40 Shirts in vier Größen sponsert die Familienregion Hoyerswerda dem Sportclub Hoyerswerda e. V. für die Stadt-Rallye. Nach erfolgreich absolvierter Rallye erwartet die Kinder eines dieser Shirts bzw. wahlweise weitere Überraschungen im SC Hoyerswerda solange der Vorrat reicht. Also, auf die Plätze, fertig, los und Sport frei!



Diplom-Volkswirt
Matthäus Olawsky
Steuerberater

Friedrichsstr. 10e
Hoyerswerda
Tel.: (03571) 42 41 10

Görlitzer Str. 10
Weißwasser
Tel.: (03576) 2 88 50

www.steuer-olawsky.de

Mein Leistungsprofil

steuerliche Beratung
Existenzgründung
Steuerbelastungsvergleich
vorausschauende Beratung
Finanzplanung
betriebswirtschaftliche Beratung

**Besondere Kenntnisse
und Schwerpunkte**

Sanierung
Unternehmensnachfolge

OBERÄRZTIN MARION BRAND IST DIE

Rettung

AUS DER LUFT

Sie hat das, was man schlichtweg einen Traumjob nennt. Die Hoyerswerdaer Oberärztin Marion Brand fliegt als Notärztin Einsätze der Luftrettung Senftenberg mit. Mit ihrem Team aus Pilot und Notfallsanitäter ist sie zur Stelle, wenn es um Leben und Tod geht, weil sie mit dem Hubschrauber schneller am Einsatzort sein kann als Notarzt und Krankenwagen auf der Straße. Sie kümmert sich um die Erstversorgung, bringt Schwerverletzte nach Unfällen oder lebensgefährlich Erkrankte etwa mit einer schweren Sepsis in eine optimal geeignete Klinik. Mit „Christoph 33“, wie der Heli heißt, oder dem Intensivtransport-Hubschrauber „Christoph 71“ werden aber auch Patienten von einem Krankenhaus in ein anderes verlegt, wenn dort die besseren Möglichkeiten zur Behandlung bestehen. In Zeiten wie diesen sind des Öfteren auch Covid 19-Patienten an Bord. Solche Flüge erfordern dann den Einsatz ver mummt und in voller Montur.

Luftrettung – schon das Wort allein führt bei manchen Menschen zur Gänsehaut. Mit dafür gesorgt haben diverse Fernsehfilme, in denen die Retter der Luft zu wahren Helden wurden. Als Heldin sieht sich die Oberärztin aus dem Lausitzer Seenland Klinikum in Hoyerswerda aber keineswegs. „Ohne mein Team bin ich gar nichts“, betont sie. Seit 1991 betreibt der ADAC die Luftrettungsstation Senftenberg – mit elf Piloten und 2.800 Einsätzen im Jahr. Zur Ausstattung der größten von insgesamt 36 Luftrettungsstationen des ADACs gehört neben dem Rettungshubschrauber „Christoph 33“

SIE IST IN DER LUFTRETTUNG
EINE VON NUR WENIGEN
FRAUEN IN DER NOCH
IMMER VON MÄNNERN
DOMINIERTEN WELT.
EINE HERAUSFORDERUNG.

auch ein Intensivhubschrauber, dessen Crew dafür eine Zusatzausbildung braucht und alle zwölf Stunden wechselt.

Das medizinische Fachpersonal kommt vom Niederlausitz Klinikum. Aber, so räumt Oberärztin Marion Brand ein, der Großteil der Kollegen sei wie sie in anderen Häusern tätig, sogar in Augsburg, Berlin oder Suhl. „Sie schaufeln sich dann ein paar Tage frei, um bei der Luftrettung in Senftenberg am Stück arbeiten zu können“, erzählt die 55-Jährige. Die besondere Faszination der Luftrettung macht's. Dem kann sich auch die Hoyerswerdaerin nicht entziehen. In dieser noch immer männerdominierten Welt hat sie sich als eine von bislang wenigen Frauen längst einen guten Namen gemacht.



Seit Dezember 1992 ist Dipl.-Med. Marion Brand im Rettungsdienst tätig. Das hatte sich „irgendwie von selbst ergeben“, da man in der Anästhesie-Ausbildung an Rettungseinsätzen teilnimmt. Als über Jahre bodengebundene Notärztin wurde sie auch zu Verkehrsunfällen mit mehreren Verletzten gerufen, über die Leitstelle war dann ein zweites Rettungsmittel anzufordern. Bei einem dieser Einsätze kamen sogar zwei Hubschrauber. Das hat sie beeindruckt. Am Abend rief sie einer der Hubschrauberärzte an. Sie befürchtete zunächst, etwas falsch gemacht zu haben. Doch ganz im Gegenteil. Der fliegende Kollege wollte sie anheuern. „Ich wurde von der Straße wegcastet“, erinnert sie sich lachend.

Im Oktober 2001 flog sie zum ersten Mal im Helikopter mit. Seither leistet sie jeden Monat zwei Dienste in der Luftrettung Senftenberg. Im September werden es 20 Jahre. Aus dieser Zeit gibt es Situationen, daran denkt sie mitunter noch heute. „Ich weiß bei manchen Fällen noch, wie es roch oder welche Musik im Unfallauto lief, als ich den Verunfallten versorgt habe“, erzählt sie. Das Erlebte habe die Truppe fest zusammengeschweißt. Man fühle sich dort wie in einer großen Familie. Vielleicht hängt Marion Brand noch ein Jahr dran. Aber so richtig weiß sie das noch nicht.

KÜCHEN AM LAUSITZ-CENTER

kuechen 
spezialisten.de

LAUSITZER Küchenhaus e.K.

MEHR ALS 30 JAHRE ERFAHRUNG



BERATUNG
PLANUNG
MONTAGE

Familienunternehmen
Thomas und Petra Teske
sowie Mitarbeiterin Doloris Wiebach



Herz drauf!

Küchen, so persönlich wie Sie selbst



D.-Bonhoeffer-Str. 7 | 02977 Hoyerswerda | Tel. 03571 4594300 | www.lausitz-kuechen.de



Geboren ist sie im Vogtland. Ihre Eltern waren einst dem Ruf nach Schwarze Pumpe gefolgt – zu einer Zeit „als Hoyerswerda boomte“, wie sie sagt. Sie ging hier zur Schule, studierte in Halle Medizin. Groß geworden im Neubaublock war es für sie die selbstverständlichste Sache der Welt, nach dem Studium in die Heimatstadt zurückzukommen.

Als Fachärztin für Anästhesie arbeitete sie bis 2004 im Klinikum Friedrichstadt in Dresden und erwarb dort die Zusatzbezeichnung „Spezielle anästhesiologische Intensivtherapie“. Noch immer ist sie davon überzeugt, dass es „eines der schönsten medizinischen Fächer“ sei. Doch das Leben hatte anderes mit ihr vor. Ein schwerer Schicksalsschlag

stellte alles auf den Kopf. Nach einer Totgeburt ging ihre erste Ehe in die Brüche, stand sie als Alleinerziehende mit zwei Teenies da. Um Familie und Job besser unter einen Hut bringen zu können, orientierte sie sich neu. In der Kinder- und Jugendmedizin. Als gestandene Oberärztin wurde sie wieder zum Lehrling. „Der Kinderarzt ist der Allgemeinarzt für Kinder“, sagt sie. 2009 war sie mit der Ausbildung in der Kinderheilkunde fertig.

Marion Brand schmunzelt. Für Kinder habe sie schon immer viel übrig gehabt. Die Mutter von inzwischen fünf Kindern, deren beiden Älteste aus dem Haus sind, erzählt von den drei Nachzüglern, einer im Alter von zehn Jahren und den siebenjährigen Zwillingen. Homeschooling sei somit auch an ihr nicht spurlos vorübergegangen. Aber, so fügt sie noch hinzu, „wenn

Lausitzer Ölmühle

August-Bebel-Str. 5 | 02977 Hoyerswerda | Tel. 03571-406298
www.lausitzer-oelmuehle.de

Die Ölmühle in Hoyerswerda hat sich auf die Verarbeitung von Leinsaat spezialisiert. Alle Produkte sind naturbelassen und ohne jegliche Zusatzstoffe.



es das Leben anders gewollt hätte, hätte ich schon früher mehr Kinder gehabt“. Insofern sei die Kinderheilkunde nur logisch gewesen. Es traf sich gut, dass es im Lausitzer Seeland Klinikum in Hoyerswerda ein Angebot dafür gab.

Marion Brand arbeitet in der Intensivpädiatrie, einem sehr anspruchsvollen Bereich. Auf der Station werden Frühgeborene ab der 32. Woche betreut. Das kleinste Kind, was sie intubiert hat, kam in der 25. Woche zur Welt und war gerade 690 Gramm schwer. Das Baby wurde in eine große Klinik verlegt, musste in Hoyerswerda aber erst einmal versorgt und dafür vorbereitet werden. Auch Frühgeborene mit Apnoesyndrom oder Kreislauf instabile Kinder bis zu einem Jahr, deren Versorgung aufwendiger ist, werden vom Team der Intensivpädiatrie betreut.

Dabei bestimmen die Kinder den Rhythmus. „Wenn ein Baby schläft, wird es nicht extra für die Untersuchung geweckt. Die Kinder müssen zur Ruhe kommen. Sie brauchen doch die Kraft“, erklärt die Oberärztin. Viele Untersuchungen würden im Beisein der Eltern gemacht. Es fördert das Vertrauen, wenn sie zuschauen dürfen. Die Kommunikation mit den Eltern sei sehr wichtig.

Etwas nachdenklicher ergänzt sie dann: „Alles, was ich kann, verdanke ich der alten Chefin“. Mit Hochachtung spricht sie von Dr. Petra Jesche, die nach 42 Jahren im Hoyerswerdaer Krankenhaus im Januar 2021 die Leitung der Kinderklinik an ihre Nachfolgerin Dr. med. Ulrike Wetzel übergab. Die ehemalige Chefärztin ist aber noch

UNSERE LEIDENSCHAFT KLEBT AN AUTOS



Sonnenschutzfolien



Lackschutzfolien



Fahrzeug komplettfolierung

stundenweise im Haus. Sie sei eine Koryphäe im Herzultraschall, lobt Dipl.-Med. Marion Brand, die gern bei der Echokardiographie hospitiert. Auch Sonographie von Kopf, Niere oder Hüfte und EEG werde bei den Frühchen gemacht.

In der Intensivpädiatrie kommen der Oberärztin ihre Kenntnisse aus der Anästhesie zugute. Sie widerspricht dem hartnäckigen Vorurteil, dass Anästhesie nur Gerätemedizin sei. Sehr sensibel müsse man dort die Situation erfassen, das brauche sie in der Kinderheilkunde genauso. Viel Herzblut sei hier wie da vonnöten. „Kinder sind per se unschuldig. Da hat man immer gute Laune“, schwärmt Marion Brand von ihrer Arbeit. Selber Mutter von fünf Kindern könne sie sich gut in die Sorgen und Ängste der Eltern hineinversetzen. Ein gesundes Maß an Routine brauche sie in ihrem Job und dennoch fühle sie immer mit – bei Einsätze in der Luftrettung ebenso wie auf der intensivmedizinischen Kinderstation. Um mehr Zeit für die eigenen Kinder zu haben, arbeitet Marion Brand seit zwei Jahren verkürzt auf einer 80-Pro-

zent-Stelle. So gewinnt sie jede Woche einen freien Tag für die Familie. Der Eine müsse zum Sport, der Andere in die Musikschule. Es sei das Los vieler Mütter.... Für eigene Hobbys bleibe da kaum Zeit. „Aber Kinder halten jung“, weiß sie aus eigener Erfahrung. Sie singt im Bürgerchor Hoyerswerda und hat viel Freude daran. Sie selber liest gern und fährt mit dem Rad zur Arbeit. Auch würde sie mal wieder etwas mehr Zeit für sich haben wollen, um in sich hineinzuhören. Vor allem aber wünscht sie sich, ihre Kinder gut durch die Schule zu bringen und mit ihrem zweiten Mann alt zu werden. Ganz froh ist sie darüber, dass dieser kein Arzt, sondern ein studierter Maschinenbauer ist.

Und natürlich hofft sie gerade in diesen Zeiten, dass alle in ihrer Familie gesund bleiben. Als eine der ersten im Lausitzer Seenland Klinikum Hoyerswerda war sie gegen Covid 19 geimpft worden. Als Kinderärztin legt sie Eltern grundsätzlich nahe, sich intensiv mit dem Thema Impfen auseinanderzusetzen. Das gelte nicht nur in Corona-Zeiten.



TopSalon des Jahres

intercoiffure
DEUTSCHLAND
HAAR SCHNEIDER
DER WOHLFÜHLDIENSTLEISTER

„Top Salon des Jahres“ – das ist ein Titel, den es nicht so einfach zu erringen gibt. Eine unabhängige Jury vergibt in fünf Kategorien jährlich diesen Titel – will man unter die Sieger und damit zur Spitze der deutschen Friseurbranche zählen, bedarf es aber mehr als ein Jahr kontinuierlicher Arbeit in allen Unternehmensbereichen. Nach 2015 ist dies dem Salon HaarSchneider nun aber bereits zum zweiten Mal gelungen und zeugt von kontinuierlicher Unternehmensleistung des gesamten Teams.



Chefredakteurin
Dr. Rebecca Kandler bei der
Preisübergabe an Heiko Schneider

Salon Haarschneider
Kirchstraße 2
02977 Hoyerswerda

Termin-Hotline
03571 - 60 85 85

www.haarschneider.info



WIR GEBEN IHNEN EIN GUTES GEFÜHL.

Haarschneider, der unter seinem Logo den Schriftzug „Der Wohlfühl dienstleister“ führt, möchte zukünftig auch in schwierigen Zeiten für die Menschen da sein. Als zertifizierter Spezialist bieten wir Ihnen Zweithaar, Perücken und Haarersatz aus Kunsthaar und Echthaar. In entspannter und diskreter Atmosphäre beraten wir Sie speziell nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen. Ihr Wohlbefinden steht bei uns im Mittelpunkt und die Abrechnung erfolgt unkompliziert mit Ihrer Krankenkasse.



www.haarersatz-hoyerswerda.de



CHRISTIAN GEYMEIER HOLTE DAS ROLLENDE

Wohn- zimmer

PERSÖNLICH BIS NACH HOYERSWERDA

Busse vom Typ Citaro baut Mercedes-Benz, beziehungsweise die Mercedes-Tochter EvoBus, hauptsächlich in Mannheim. Dort setzte sich im März Christian Geymeier hinter das Steuer so eines Gefährts, um es nach Hoyerswerda zu bringen: Ein neuer leitender Angestellter der Verkehrsgesellschaft Hoyerswerda hatte einen neuen VGH-Bus zu überführen. „Ich musste schon Busse zum Schrottplatz fahren. Es war jetzt aber das erste Mal, dass ich einen abholen durfte“, sagt Geymeier.

Der 30-Jährige hat letzten Oktober bei der VGH angefangen, ist in Nachfolge von Klaus-Peter Meyer als Leiter Verkehr tätig. Der Übergang bis zu Meyers Ruhestand war gleitend. „Ich bin sehr dankbar, dass ich noch mit ihm zusammenarbeiten durfte und habe gemerkt, dass wir uns beruflich sehr ähnlich sind“, sagt der Jüngere über den Älteren, der nach vielen Jahren bei der VGH so etwas wie deren wandelndes Hirn für das Tagesgeschäft gewesen ist. Zwei Dinge machen die ähnliche Herangehensweise in Geymeiers Augen aus. Es gebe eine hohe Identifikation mit dem Öffentlichen Personennahverkehr sowie den Willen, die Sorgen und Probleme der Kundschaft sehr ernst zu nehmen.





**fahrschule
HARTMANN**

*Denn es soll ja
sicher sein!*

Dann macht es auch wieder Spass!

www.fahrschulehartmann.de

Informieren Sie sich jetzt
über alle Möglichkeiten der
Führerscheinausbildung
in der CORONAzeit!

funk 0172 | 35 11 048
fon 03571 | 40 95 04





© 0371 info@leben-enthalten.de



Die Beiden sehen sich trotz Meyers Abschied weiter regelmäßig. Denn ein paar Stunden fährt der Neu-Ruheständler noch Bus, ab und an sicherlich auch einmal den neuen Citaro. Aus der VGH-Flotte sticht der Neue heraus – einerseits wegen seiner knallig-grünen Karosserie, andererseits wegen des ungewöhnlichen Fußbodenbelags. Es sieht im

Bus mit dem Kennzeichen HY-VG 25 ein wenig nach Wohnzimmer mit Holzlaminat aus. Außen gibt es zudem einen Abbiege-Assistenten. Dieser intelligente Sensor meldet dem Fahrer, wenn im toten Winkel plötzlich Hindernisse oder gar Personen auftauchen. Wird es gefährlich nahe, vibriert sogar der Sitz.




Startklar für den Sommerurlaub 2021?

Kfz-Verkauf • Wartung • Reparatur
Autogasanlageneinbau • Autogastankstelle
Autoglasservice • Anhängervermietung

Friedensstr. 2 • 02977 Hoyerswerda / OT Zeißig
Tel. 03571 404200 • www.kuehne-autoservice.de

Dachboxen mieten
für den nächsten Trip

AS
André Kühne
Auto- & Glasservice

The image shows the interior of a modern bus. In the foreground, there are two rows of seats with a green and grey patterned fabric. The seats have a high backrest and are mounted on a grey frame. To the right of the seats, there are green handrails and a vertical pole. The floor is made of grey tiles. In the background, the driver's area is visible, featuring a steering wheel, a dashboard with a screen, and a control panel. The bus is parked outdoors, as seen through the windows. The overall color scheme is dominated by green and grey.

Auf dem Weg von Mannheim nach Hoyerswerda hat Christian Geymeier öfter einmal Rast gemacht. Es ging dabei nicht nur darum, die Lenk- und Ruhezeiten einzuhalten. Er wollte sich auch mit den technischen Neuerungen des Busses vertraut machen. Kenntnis bringt Sicherheit, hat der Betriebsleiter der VGH in seinem beruflichen Leben schon hinter dem Lenkrad so manches Busses festgestellt: „Fahren verbinde ich mit Verantwortung.“ Schließlich werden mit Bussen Menschen befördert.

Christian Geymeier stammt aus dem Raum Nürnberg und hat für den ÖPNV schon früh eine Vorliebe entwickelt. Wenn seine Oma mit dem Enkel Ausflüge unternommen hat, wurden stets Bus und Bahn genutzt. Einen Führerschein hatte die Großmutter schließlich nicht. Nach dem Abitur begann er an der Universität Erlangen-Nürnberg Wirtschaftswissenschaften zu studieren. Neben wirtschaftlichen Themen interessiert sich Geymeier auch für Politik und Nachhaltigkeit: „Meinen Studienschwerpunkt bildete das Nachhaltigkeitsmanagement. Auch hier geht es um Verantwortung, nur eben in einem sehr breiten Verständnis. Den ÖPNV zu nutzen, bedeutet auf der persönlichen Ebene aber auch, sich nachhaltig zu verhalten.“ Parallel zum Studium verdiente er Geld als Busfahrer im heimischen Nürnberg und den umliegenden

den Nachbarstädten. Spätere berufliche Stationen – mit BWL-Abschluss und Betriebsleiter-Zulassung in der Tasche – lagen in Rheinland-Pfalz. Wirtschaftliche Schwierigkeiten seines letzten Arbeitgebers dort zwangen dann im vorigen Jahr zur Suche nach einem neuen Job. Im August war das erste Bewerbungsgespräch bei der VGH.

Als Christian Geymeier sich aus diesem Anlass Hoyerswerda etwas näher ansah, war das Interesse schnell geweckt: „So eine Stadtarchitektur kannte ich bisher nicht. Hoyerswerda hat einen eigenen Charakter.“ Besonders schön findet er, dass sich oftmals breitere Rasenflächen zwischen den Straßen und den Häusern befinden.

Mittlerweile wohnen seine Frau und er in der Neustadt, und bei der VGH ist er in seiner Funktion so etwas wie die rechte Hand von Geschäftsführer Stefan Löwe. Der Chef kümmert sich schwerpunktmäßig um die strategischen Fragen, der Leiter Verkehr eher um die tagtäglichen Abläufe von der

Abstimmung mit Vertretern der Stadtverwaltung und der Schulen wegen des Fahrbetriebs über Fragen zur Arbeitssicherheit bis hin zur Beantragung von Liniengenehmigungen: „Ich bin in alle betrieblichen Belange involviert.“ Gleichzeitig hat Geymeier die Ausbildung des Nachwuchses übernommen. Das Unterrichten ist ihm nicht fremd. Schon als sehr junger Erwachsener gab er schließlich Erste-Hilfe-Kurse. Darüber, dass es in Hoyerswerda geklappt hat, ist Geymeier froh. Die Arbeit erweist sich als spannend und erfüllend. Dass der kommunale Betrieb auch bei der Wohnungssuche geholfen hat, ist sicher nicht bei jedem Unternehmen aus der Branche üblich. Dazu haben nicht nur die Kolleginnen und Kollegen ihn mit offenen Armen begrüßt. Er beschreibt ebenso seine Nachbarn als aufgeschlossen und zugewandt. Christian Geymeier hat auch schon begonnen, die weitere Umgebung zu entdecken. Er war zum Beispiel bereits in Cottbus, freilich nicht mit dem ÖPNV. Als das Jahr seine ersten warmen Tage hatte, setzte sich der 30-Jährige aufs Fahrrad und fuhr gen Norden.

RESTAURANT ATHOS



**Wir sind weiterhin für euch da –
Danke, dass ihr uns so unterstützt!**

**Abholservice (Vorbereitung nötig):
Di.-So. 17-20 Uhr**

Grünewaldring 1 | 02977 Hoyerswerda | Telefon 03571 418448 | www.athoshoyerswerda.de

Danke an unsere Gäste für den tollen Start!

deutsch-griechische Snacks & Frühstücksmenüs –
alles auch zum Mitnehmen
Montag bis Freitag 6 bis 14 Uhr

Sie finden uns in der Grünewaldpassage
direkt neben dem Restaurant.



DAS HAT GEPASST, WIE DIE FAUST AUFS Auge

Es war nur eine Stellenanzeige nötig, um das berufliche Leben völlig neu auszurichten. So ging es jedenfalls Belinda Grellmann, die heute sowohl neben Frank Graumüller im Citymanagement Hoyerswerda als auch beim Marketingverein Familienregion HOY e. V. tätig ist. Kulturelles Interesse, Koordinationsfähigkeiten und Kreativität kommen bei der jungen Frau zusammen. Was hat die Hoyerswerdaerin dazu bewegt, ihre medizinische Berufslaufbahn zu verlassen?

Vielleicht fing es schon damit an, dass Belinda Grellmann mit zehn Jahren begonnen hat, das Spielen der Gitarre an der Musik- und Kunstschule Bischof zu lernen. Seit 1993 existiert die Musikschule schon und hieß damals noch Yamaha-Musikschule. Die Liebe zur Musik begleitet sie bis heute. Schon seit der Schulzeit am Lessing-Gymnasium Hoyerswerda war sie in einer Band. In ihrem Gründungsjahr 2006 hat die Band „Nachspiel“ auf Anhieb beim Hoyerswerdaer Pressefest eine professionelle Tonstudioaufnahme gewonnen. Hervorgegangen aus dem Kern der Schülerband „Brain Storming“ sind die sechs Musiker schon nach wenigen Monaten für ihre Arbeit belohnt worden. Wurzeln der Gruppe reichen bis in das Jahr 2004 zurück. Zur Besetzung zählten damals neben der heutigen Citymanagerin die Schwestern Sandra und Christin Angermann, Martin Volkmer und die Geschwister Anne Kathrin und Florian Zschische. Sie waren zu dem Zeitpunkt 16 bis 21 Jahre alt. Schon im darauffolgenden Jahr folgte der Sieg im Regionalfinale des MTV-Schooljam in Dresden.

In verschiedenen Städten und beruflichen Richtungen sind die Bandmitglieder untergekommen, und der Kern der Gruppe ist weiterhin gemeinsam aktiv. Sie gestalten selbstständig Programme für Jugendweihen. Dabei geht es, wie

Belinda Grellmann erzählt, darum, nicht nur die Jugendlichen zu unterhalten, sondern auch die Eltern und Großeltern zu begeistern. Mit Schauspiel, Sketchen, eigenen Musikstücken und Covern – gerne auch von regional bekannten Künstlern – wird eine bunte Mischung zusammengestellt. So kommt es, dass Belinda Grellmann bereits eine Verbindung zu verschiedenen Institutionen in der Stadt hat, viele Veranstaltungsformate schon aufgrund der Engagements kennt. Das kann künftig den Zugang erleichtern, hofft sie.

„Zum Zeitpunkt des Abiturs wusste ich nicht, was ich machen möchte“, blickt die Hoyerswerdaerin heute zurück. Vielseitige Interessen haben die Vorstellungen nicht gerade eingegrenzt. Eine Tätigkeit im Versicherungswesen stand mal im Raum, der Leistungskurs Mathematik und das Interesse für Physik haben eher auf einen naturwissenschaftlichen Bereich gedeutet. Über eine Bekannte gab es erste Berührungspunkte zu einem eher medizinischen Beruf, was im Grunde doch nicht so fernliegt, wenn Belinda Grellmann erzählt, dass schon ihre Oma Krankenschwester war, ihr Opa Chefarzt der Inneren Medizin in Hoyerswerda und auch ihre Tante als Ärztin tätig ist. „Optiker sind wirklich kleine Perfektionisten“, fasst sie den Beruf zusammen, in dem sie nach dem Abitur dann in Zittau und Dresden ausgebildet wurde. Die Tätigkeiten sind technisch-medizinisch umfänglich und auch handwerklich anspruchsvoll, lautet die Einschätzung nach der jahrelangen Erfahrung. Den Kontakt zu vielen verschiedenen Persönlichkeiten hat Belinda Grellmann genauso gemocht, wie das feine und genaue Arbeiten mit ihren Händen in der Werkstatt. Andererseits sagt sie: „Mir war schon damals klar, dass ich noch etwas anderes machen möchte.“ Und so ist es schließlich auch gekommen.



ORTHOPÄDIETECHNIK &
SANITÄTSHAUS



**MEISTERWERKSTATT
FÜR PROTHESEN UND ORTHESEN**

**FACHGERECHTE BERATUNG UND
ANPASSUNG VON BANDAGEN**

**LYMPHOLOGISCHE
KOMPRESSIONSVERSORGUNG**

REHABILITATIONSTECHNIK

**FACHGERECHTE BERATUNG
ZU KRANKENPFLEGEPRODUKTEN**

**Orthopädietechnik
und Sanitätshaus
in der Altstadt**

Markt 7
Hoyerswerda
Tel. 03571 407803

Sanitätshaus
Bautzener Allee 32a
Hoyerswerda
Tel. 03571 481311

WIR SUCHEN!

**eine/n freundliche/n
engagierte/n
Orthopädietechniker/in**

Bewerbungen
senden Sie bitte an
sahnau@
agil-otech.de



BIKEpoint WIESNER
bikes, parts & emotions

PERSÖNLICHE BERATUNG


REPARATUR & SERVICE


PROFESSIONELLES BIKEFITTING

FINANZIERUNG & LEASING

Hoyerswerda, Straße E, Nr. 6e

Bautzen, Muskauer Str. 52

 GÖRLITZ Rauschwalder Str. 48

 www.bikepoint-wiesner.de

 info@bikepoint-wiesner.de

Seit 2014 lebt die 32-Jährige wieder in Hoyerswerda. Es war ihr wichtig, wieder in der Heimat zu sein. Das war nach dem Abschluss des Aufbaustudiums in der Optometrie. Mit dieser neuen Qualifikation hat sie damals zunächst als Arzthelferin im Diagnostikbereich der Augen-MVZ Lausitz GmbH angefangen. In dem Beruf der Optometristin sieht sie das perfekte Verbindungsglied zwischen einem Optiker und Augenarzt. Als eine Stelle im Praxismanagement vakant war, nahm sich Belinda Grellmann dieser neuen Aufgabe an, koordinierte für die drei Standorte der Firma die Dienstplanung, unterstützte im Recruiting und war für die Sachbearbeitung im Personal zuständig. Als das Unternehmen in Richtung Brandenburg expandierte, daraus acht Standorte wurden, übernahm die Rückkehrerin den Bereich Praxisorganisation Sachsen. Als Schulungsbeauftragte organisierte sie einerseits externe Schulungen für die Belegschaft und hat andererseits auch an den Standorten Weiterbildungen

vorgenommen – mit dem Anspruch den Patienten eine gute Qualität und Service zu bieten. „So ist auch eine Arzthelferin aussagekräftig und hat ausreichend medizinisches Wissen“, erklärt die ehemalige Mitarbeiterin Praxismanagement die Motivation.

All diese beruflichen Weiterentwicklungen waren vor allem möglich, weil Belinda Grellmann gerne ihre Komfortzone verlässt, wie sie selbst sagt. Dazu gehört auch, dass sie gut vorbereitet an neue Aufgaben geht. „Ich liebe Recherche und mache mich so zum Experten auf einem Gebiet.“ Das führt wiederum dazu, dass Entscheidungen stets getroffen werden, wenn eine fundierte Grundkenntnis zu Themen besteht. „Ich verlasse mich auf mich selbst“, sagt die zweifache Mutter weiter. Das macht sich gerade besonders beim Hausbau positiv bemerkbar, wenn zahlreiche Entscheidungen anstehen. Zuletzt hat Belinda Grellmann mehr als zwei-

Die **Gesundheitskasse** für Sachsen und Thüringen.

Teilnahme auch für **Fremdversicherte und Studenten**

Mit dem gesündesten Fortbewegungsmittel das Beste für die Umwelt tun. Steigen Sie jetzt auf!

Mit dem Rad zur Arbeit

01.05. – 31.08.2021: 20 Tage radeln – mehrfach gewinnen!

Auch 2021 lohnt es sich wieder, CO₂ einzusparen und an mindestens 20 Tagen mit dem Rad zur Arbeit zu fahren. Nähere Infos gibt es unter mdrza.de oder 0800 1059000*.

*deutschlandweit kostenfrei und das rund um die Uhr aus allen Netzen

Eine Gemeinschaftsaktion von ADFC und AOK PLUS – Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen.



einhalb Jahre Elternzeit zu Hause verbracht. Daraus zieht sie auch die Erkenntnis nun „stressresistenter zu sein“.

Eine berufliche Neuorientierung stand in dieser Zeit nicht vordergründig im Raum, aber eine Stellenanzeige hat Belinda Grellmann Feuer und Flamme für eine neue Aufgabe werden lassen. Der Marketingverein Familienregion HOY e. V. hat nach Verstärkung im Büromanagement gesucht. Beim Lesen der Anforderungen hat Belinda Grellmann im Geiste hinter jeden Punkt einen Haken machen können. „Das hat wie die Faust auf's Auge gepasst“, strahlt sie noch heute über diese glückliche Fügung. Im Bewerbungsverfahren hat sich dann gezeigt, dass sich die vielseitige Begabung auszahlt. Wegen eines geschickten Schulterschlusses des Marketingvereins Familienregion HOY e. V. und dem Gewerbeverband StadtZukunft e.V. ist Belinda Grellmann seit Mitte Mai nun auch im

Sinapius


**FLEISCHEREI,
PARTYSERVICE & BISTRO**

UNSER BELIEBTES WURSTSEMINAR
2 h inkl. gemeinsamem Abendbrot, 45 € p. P.
auch als Geschenkgutschein zu erwerben
donnerstags ab 11 Uhr – Hausschlachtetes frisch aus dem Kessel

WWW.SINAPIUS.COM

Älteste Fleischerei Sachsens
seit 1714

Kirchstraße 9 | Hoyerswerda | Tel 03571 428615



Citymanagement angestellt. So gilt es, Hoyerswerda als Ganzes zu sehen, Neustadt und Altstadt zu verbinden und alle Akteure der Stadt mitzunehmen. Citymanagement und Stadtmarketing werden auf mittelfristige Sicht verschmelzen. Schon mit Dorit Baumeister als Citymanagerin gab es eine sehr enge Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing sowie gemeinsame Ziele für die Stadt und ihre Zukunft.

Mit Blick auf die Aufgaben als neue Citymanagerin sieht Belinda Grellmann in diesem Jahr vor allem ausführende Tätigkeiten auf sie zukommen, denn vielerlei Planungen waren bei ihrer Einstellung schon abgeschlossen. „Nun verstehe ich mich nicht mehr als Spezialistin, sondern als Allrounder.“ Ab jetzt wird es vor allem um das Bewerben gehen, zum Beispiel des vom Stadtmarketing gemeinsam mit der MitMachstadt, der KulturFabrik, dem Krabat e. V., der Lausitzhalle, der Krabat-Mühle und vielen weiteren Akteu-

ren geplanten Krabat-Marktes am 3. September 2021. Auch auf die Mitwirkung an der Entwicklung von Stadt-Rallyes oder das Merchandising mit dem Marketingverein sowie weiteren Partnern freut sich die junge Zweifach-Mutter. Belinda Grellmann verbringt nun die erste Hälfte der Woche im Büro des Citymanagements in der Spremberger Straße gemeinsam mit Frank Graumüller. Die

zweite Wochenhälfte ist flexibler gestaltet – mit Homeoffice. Das schätzt sie sehr. Die Familie kommt nicht zu kurz, es ist alles mit der neuen Stelle vereinbar. Das

möchte die junge Mutter auch vorleben und wünscht sich den Ausbau dieser Option. Hoyerswerda als attraktive Wohnstadt, schwebt ihr vor. Mit mehr Anwohnern, sei auch ein ganz anderes kulturelles Leben in der Stadt möglich.

Denkbar ist auch, dass Hoyerswerda zum Urlaubsziel wird – von hier aus ins Lausitzer Seenland starten. Vielleicht lässt sich bald ein Fahrradverleih etablieren, sogar mit einem Bestellsystem, um gleich an der Unterkunft starten zu können? „Ich habe viele Ideen“, ist der neuen Citymanagerin deutlich anzumerken. Es zeigt sich nach ihrer Ansicht auch spürbar, dass die Menschen aktiver werden, sich einbringen. Und diese Menschen, die es anpacken, braucht es eben. Jetzt sieht sie, dass sie im Hauptamt bei diesen Tätigkeiten und dieser Zusammenarbeit mitwirken kann. Auch das hat sich Belinda Grellmann auf die Fahnen geschrieben. „Wir müssen alle hinausschreien, dass hier etwas passiert und es schön ist, in der Familienregion Hoyerswerda zu leben.“



Lausitz

Wir betreuen Generationen

ARBEITERWOHLFAHRT
Lausitz Pflege- und
Betreuungs-gGmbH
Thomas-Müntzer-Str. 26
02977 Hoyerswerda

awo-lausitz.de

Kindertagesstätten

- 16 Einrichtungen an 8 Standorten
- Krippe, Kindergarten und Hort

Kinder- & Jugendhilfe

- Arbeit mit der gesamten Familie
- Jugendwerkstatt „Take Your Chance“

Behindertenarbeit

- strukturierte Tagesgestaltung für Menschen mit Behinderungen

Senioren & Pflege

- stationäre Einrichtungen
- ambulanter Pflegedienst
- teilstationäre Alternativen

Wohnen im Alter

- Wohnanlagen in Hoyerswerda, Bernsdorf und Lauta
- selbstständige Lebensführung

Schuldner- und Insolvenzberatung

Asylbewerberheim

Obdachlosenheim

Service

- hauswirtschaftlicher und technischer Dienst



DIESER Nachwuchskicker ZIEHT ZU SEINEM LIEBLINGSVEREIN

Flink und wendig dribbelt Aaron mit dem Ball links und rechts der farbigen Hütchen vorbei. In der Mittagssonne funkeln dabei seine Augen. Denn das ist seine Leidenschaft – der Fußball! Gerade erst ist der Burgneudorfer 15 Jahre alt geworden, besucht aktuell noch die Sportklasse des Léon-Foucault-Gymnasiums und bezieht allerdings in ein paar Tagen schon das Internat in Cottbus. Denn ab diesem Sommer weht dann ein anderer Wind: Aaron Stephan wurde im letzten Jahr beim DFB-Stützpunkt als junges Talent entdeckt und zum Probetraining bei Energie Cottbus eingeladen. „Er ist so positiv ehrgeizig, akribisch und dennoch nicht verbissen; er schafft einfach alles, was er anpackt“, schwärmt Vater Mario Stephan. Und so war es auch, teilweise durfte er sogar schon bei der Cottbusser U17 mittrainieren. Diese Spieler des Nachwuchsleistungszentrum messen sich bundesweit mit den besten Kickern ihrer Altersklasse. In dieser Saison steigt Aaron jedoch erstmal als Stürmer in der U16 ein. Viermal Training steht dann in der Woche an. Sein großer Traum ist später die dritte Bundesliga. Die möchte er dann ebenfalls gern nach einem Aufstieg mit seinem Lieblingsverein, dem FC Energie Cottbus, bestreiten.

Doch seine Wurzeln wird Aaron Stephan nie vergessen: Bei den Bamibinis des Hoyerswerdaer Fußballclubs hat er die ersten Schritte auf dem Rasen gemacht, eiferte dem großen Bruder Elias nach. Nachwuchsleiter des HFC, Andreas Hering, hat das Talent in Aaron wachsen gesehen: „Vorher noch recht unscheinbar, machte es vor etwa drei, vier Jahren klick bei unserem Nachwuchssportler und er wurde zum hervorragenden Kicker auf dem Spielfeld“, erinnert er sich. „Das sind die schönsten Erfolge, die wir als Ausbildungsverein haben können! Natürlich sorgen wir vorrangig dafür, den Kindern die Freizeit sinnvoll zu gestalten. Aber der Wechsel zu den Leistungsvereinen ist für uns immer wieder ein Highlight, auch wenn es schade ist, die Spieler dann aus unseren Reihen gehen zu lassen.“

Dabei waren die letzten Monate obendrein auch alles andere als einfach: Die Corona-Pandemie stellte den Hoyerswerdaer Verein im Trainingsalltag vor Herausforderungen, aber mit Videoanleitungen, die teilweise selbst erstellt wurden oder im DFB TV einzusehen sind, blieben alle am Ball. Die Schützlinge konnten so auch daheim wichtige Techniken und Kraft trainieren. Etwa zwanzig Trainer und Co-Trainer kümmern sich beim HFC um den Nachwuchs, trainieren auch die Sportklassen des Foucault-Gymna-

siums, agieren im Rahmen des Ganztagsangebots der neuen Oberschule und üben sich auch mit der Elsterschule im sportlichen Miteinander. Talente wie Aaron Stephan sieht man da immer wieder mal über den Platz flitzen und mit der gezielten Förderung können die auch großes schaffen. Denken wir nur an unseren Bundesliga-Spieler Tony Jantschke, der einst als Teenager in Hoyerswerda klickte und es nun mit den ganz Großen aufnimmt.

AARON STEPHAN IST SEIT DEM GRUNDSCHULALTER BEIM FUSSBALL IN HOYERSWERDA GROSS GEWORDEN. NUN GEHT ER AUF DIE SPORTSCHULE NACH COTTBUS UND SPIELT BEI DER U16 VON FC ENERGIE COTTBUS.

Kickst du auch für dein Leben gern?



Anmeldungen unter
Hoyerswerdaer-fc@t-onlien.de



Schau beim Training vorbei:

Bambini U7	Mi & Fr	16.15-17.30 Uhr
F-Junioren U9	Mo, Mi & Fr	16.30-18.00 Uhr
E-Junioren U11	Mo, Di & Do	16.30-18.00 Uhr
D-Junioren U13	Mo, Di & Do	16.30-18.00 Uhr

Jahnstadion Hoyerswerda | Liselotte-Herrmann-Str. 7

DAS Urlaubs- Zuhause

WIRD IMMER BELIEBTER

Urlaub in Hoyerswerda? Dafür können sich mittlerweile Menschen aus ganz Deutschland begeistern. In der Corona-Pandemie war das Übernachten in Ferienwohnungen lange Zeit untersagt. Als es Ende Mai wieder erlaubt wurde, gingen auf einen Schlag 20 Anfragen bei der Wohnungsgesellschaft mbH (WH) in Hoyerswerda ein. Das kommunale Unternehmen ist nämlich nicht nur größter Vermieter der Zuse-Stadt. Es hat auch elf Gästewohnungen in seinem Bestand.

Ursprünglich waren sie dafür gedacht, dass Mieter der WH ihre Verwandten, die auf Besuch in Hoyerswerda weilten, unkompliziert unterbringen konnten. Doch zunehmend wird das „Urlaubs-Zuhause“, wie es in einer bundesweiten Initiative der Wohnungsunternehmen benannt ist, auch von anderen Interessenten geschätzt. Von Menschen, welche die Stadt auf einem Kurztrip kennenlernen oder aber im Lausitzer Seenland richtig Urlaub machen möchten. Wie Bernadette Bartsch erzählt, sind darunter immer mehr Stammgäste. Und gar nicht so selten kommt es vor, dass Besucher ihren für drei Tage geplanten Aufenthalt noch verlängern. „Weil sie rundum zufrieden sind“, begründet die gelernte Immobilienkauffrau. Die 32-Jährige ist seit November 2017 bei der Wohnungsgesellschaft beschäftigt und als eine von vier Mitarbeiterinnen im Servicecenter zugleich

erste Ansprechpartnerin für Touristen, die in Gästewohnungen übernachten möchten.

Die mit 23 Quadratmetern kleinste Gästewohnung befindet sich in der Friedrichstraße in Hoyerswerdas Altstadt, die mit 77 Quadratmetern größte auf der Bautzener Allee. Mehrere Zwei-Raum-Wohnungen sind über die ganze Stadt verteilt. Alle sind sehr gut ausgestattet, auch was die Technik in der Küche betrifft. Mitbringen muss man dafür in das „Urlaubs-Zuhause“ also nichts. In neun der elf Wohnungen sind selbstverständlich Kinderspielecke, Hochstuhl und andere Dinge vorhanden, die den Aufenthalt auch mit kleinen Kindern erleichtern. Eine der Gästewohnungen ist für Menschen mit Handicap geeignet, verfügt über ein elektrisch verstellbares Bett und ein behindertengerechtes Bad. Und seit einem Jahr ist überall WLAN kostenfrei verfügbar.

Nicht wenige Übernachtungsgäste kommen gern ein zweites Mal oder sogar häufiger wieder. Jennifer Löbermann, die 2019 zum Team stieß, sieht das als Bestätigung, dass sich die Touristen in den Gästewohnungen wohlfühlen.



PASORA GMBH

TIEF-, STRASSEN- & LANDSCHAFTSBAU GMBH

Neue Straße 7 | Gewerbegebiet Ziegeleistraße
02977 Hoyerswerda

Tel. 03571-490 33 0 | Fax: 03571-490 33 22

Mail: arnold.pasora@t-online.de

WWW.PASORA-BAU.DE



Elektro Schnabel e.K.
Meisterbetrieb seit 1976

Inhaber: Andreas Koar Nordstraße 24
Elektrotechnikermeister 02994 Bernsdorf / OL
Tel. 03 57 23 - 2 06 13

www.elektro-schnabel.de

UNSERE LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK

Elektroinstallation, Wartung & Reparatur

- im Wohnungs- und Industriebau
- in städtischen Einrichtungen
- für private Bauherren
- für Gewerbetreibende

Prüfen und Messen von

- ortsfesten und ortsveränderlichen Geräten
- Schaltschränken (inkl. Säuberung)
- Straßenbeleuchtungsanlagen

Einsatz der Wärmebildkamera

- Überprüfen von Schaltschränken
- Kältebrücken verhindern
- Überprüfen der Anschlüsse von Photovoltaikanlagen – Ausschluss Brandgefahr

Anschließen/ Verlegen von

- SAT-Anlagen und Klimaanlage
- Photovoltaikanlagen
- Dachrinnenheizung
- Alarmanlagen
- Videoüberwachung
- Telefonanlagen
- Torantriebe
- Baustromverteiler
- Fußbodentemperierung
- Überspannungsschutz
- KNX /EB Bussystem
- Straßenbeleuchtungsanlagen

ELEKTRIKER/IN GESUCHT!

Bewerbung an kontakt@elektro-schnabel.de

„Sie wissen, was sie erwartet, wie die Umgebung ist, etwa wenn sie sich Abgeschlossenheit gewünscht haben“, erklärt die 29-jährige Immobilienkauffrau. Die Mitarbeiterinnen des Servicecenters geben die Schlüssel raus, kümmern sich um die Reinigungspläne und schauen auch sonst in den Gästewohnungen regelmäßig nach dem Rechten.

Buchen kann man online – auf der Website der Wohnungsgesellschaft mbH Hoyerswerda. Seit diesem Jahr ist das Verfahren sogar noch weiter vereinfacht. 2021 kommt eine Gästewohnung in der Altstadt hinzu, für 2022 ist eine weitere geplant. Besonders gefragt sind diese Übernachtungsmöglichkeiten zu den Feiertagen. Nach Weihnachten wird dann schon für Ostern oder gar das nächste Weihnachtsfest fest reserviert. Bernadette Bartsch und ihre Kolleginnen versuchen, die Gäste in der Nähe ihrer Verwandten unterzubringen, was allerdings nicht immer machbar ist.

Mit dem Servicecenter hat die Wohnungsgesellschaft ein Gesicht bekommen. Ursprünglich waren am

Empfang zwei Frauen in Teilzeit beschäftigt, deren Arbeit sich auf eine reine Vermittlungstätigkeit beschränkte. Sie nahmen Anrufe entgegen und leiteten sie weiter, verteilten die E-Mails auf die einzelnen Bereiche und meldeten die persönlich erschienenen Mieter bei den zuständigen Kundenberatern an. Eine der beiden Mitarbeiterinnen war für die Gästewohnungen zuständig. Wenn sie im Urlaub oder krank war, blieben Anfragen meist unbearbeitet liegen. Auch kam es mit dem steigenden Telefonaufkommen immer häufiger vor, dass gerade an Sprechtagen Mieter anstehen mussten.

Ende 2017 wurde deshalb die Arbeit am Empfang umgestellt, um den Servicegedanken weiter auszubauen. Seitdem ist beispielsweise auch in der eigentlichen Mittagspause immer jemand erreichbar.

Mitte des Jahres 2019 wurde der Bereich vollkommen umstrukturiert. Es wurde räumlich umgebaut und auch personell aufgestockt. Seither ist das





F.- M. Pflanz
gegründet 1985
Thomas Pflanz
Dachdeckermeister &
Gebäudeenergieberater (HWK)

Fichtenweg 6a
02977 Hoyerswerda
☎ 03571 / 921822
☎ 03571 / 921845
✉ thomas@pflanzdachdecker.de
🌐 www.pflanzdachdecker.de






- ✓ Dach- und Dachklempner arbeiten jeder Art
- ✓ Zimmermannsarbeiten
- ✓ Energieausweise für Wohngebäude

- ✓ Schornsteinbau
- ✓ VELUX-Geschulter-Betrieb
- ✓ Arbeitsbühnenverleih bis 30 m
- ✓ Kranverleih bis 35 m und 4 t

GÄSTE, DIE HOYERSWERDA
NEU- ODER WIEDER-
ENTDECKEN MÖCHTEN,
KÖNNEN BEI DER
WOHNUNGSGESELLSCHAFT
EIN QUARTIER BUCHEN.
DAS TEAM IM SERVICE-
CENTER IST ABER EBENSO
ERSTE ANLAUFSTELLE FÜR
MIETER UND KUNDEN.

Servicecenter der Wohnungsgesellschaft erster Anlaufpunkt für alle Anliegen. Ältere Mieter wollen zu deren Klärung noch immer am liebsten persönlich vorbeikommen, was während der Corona-Pandemie allerdings nur in stark eingeschränktem Maße möglich war. Jüngere Leute nutzen die modernen Kommunikationswege. Im Live-Chat auf der Website des Unternehmens erwarten Mieter und Kunden sofort eine Antwort auf ihre Fragen. Durchaus eine Herausforderung für die Damen im Service.

Neben Bernadette Bartsch und Jennifer Löbermann kümmert sich auch Sylvia Zschieschang (49) um die Anliegen. Die meiste Erfahrung hat Christine Schillem. Die Mittfünfzigerin gehört dem kommunalen Wohnungsunternehmen schon mehr als 25 Jahre an. Sie gilt somit als eines der Urgesteine, wie ihre Kolleginnen liebevoll sagen.

Mit den nunmehr vier Frauen im Team, die sich auch gegenseitig vertreten, ist das Wohnungsunternehmen wesentlich breiter aufgestellt. Im Servicecenter be-



DIENSTLEISTUNGSSERVICE HENRY STECKLINA

- Zaunbau
- Haus- & Gartenservice
- Pflasterarbeiten
- Landschaftsgestaltung
- Abriss- & Entsorgung
- Schweißarbeiten

Hauptstraße 53 · 02979 Burg

Tel.: 035727 50 560 · Fax: 035727 18 318

Funk: 0170 72 78 854 · E-Mail: h-stecklina@t-online.de

kommt man beispielsweise eine Mietbescheinigung, die Bestätigung über Mietschuldenfreiheit oder auch die Schlüssel für eine Wohnungsbesichtigung. Außerdem werden die Schadensmeldungen der Mieter entgegen genommen. Diese werden an den jeweiligen Kundenbetreuer weitergeleitet, in dringenden Fällen aber direkt an die Firma, die in dem betreffenden Gewerk für Reparaturen und Wartungsleistungen vertraglich gebunden ist. „Wenn die Klingel mal nicht geht, ist das an sich kein Desaster. Aber für jemanden, der pflegebedürftig und auf den Pflegedienst angewiesen ist, eine Katastrophe“, weiß Bernadette Bartsch. Daher bedarf es neben der Erfahrung schon einigen Fingerspitzengefühls im Umgang mit den individuellen Befindlichkeiten der Anrufer.

Diese sollten immer auch gleich mitteilen, wo sie eigentlich wohnen. Denn für die einzelnen Stadtteile sind verschiedene Kundenberater zuständig. Je präziser die Mieter also ihr Anliegen schildern, umso schneller landen sie beim richtigen Ansprechpartner. Häufig kann die Anfrage sogar direkt im Servicecenter bearbeitet werden, so dass die Betroffenen gar nicht erst beim Kundenberater warten müssen. Das spart Zeit – und Nerven. Mieter, die einen Termin haben, werden weitergeleitet.

Dass mancher seinen Frust über eine Havarie am Telefon ablässt, sei durchaus nachvollziehbar, sagen die Frauen. Gelegentlich lässt ein Anrufer auch mal seine gute Kinderstube ganz und gar vermissen. Mit Freundlichkeit und Kompetenz versuchen die Mitarbeiterinnen im Servicecenter, ihm schnellst- und bestmöglich weiterzuhelfen. Dass sie sich nicht an jeden Anrufer des Tages erinnern, wie mancher offenbar voraussetzt, sei ihnen aber nicht zu verübeln. Mehr als 100 Telefonate gehen mittlerweile täglich bei der Wohnungsgesellschaft ein.

Im Servicecenter läuft auch innerbetrieblich alles zusammen. Angefangen von reinen Verwaltungstätigkeiten wie dem Bearbeiten des Posteingangs und dem Bestellen von Büromaterialien. Sylvia Zschieschang erzählt, wie umfangreich die Aufgaben mittlerweile sind. Denn sie und ihre Kolleginnen kümmern sich ebenso um das Archiv, koordinieren, dass der Fuhrpark einsatzbereit ist, und sie vermitteln Dienste eines externen Hausmeisterservice, wenn im Gebäude selber mal was zu tun ist. Und nicht zuletzt umsorgen sie die Besucher, wenn Geschäftsführer Steffen Markgraf Gäste hat.

Azubis der Wohnungsgesellschaft mbH Hoyerswerda beginnen ihre ersten Schritte im Unternehmen im Servicecenter. Das habe sich sehr bewährt. „Hier erhalten sie einen Überblick über alle Bereiche, erfahren quasi nebenbei, wer wofür zuständig ist und bekommen den ersten Kontakt zu Mitarbeitern, Mietern und Kunden“, erklärt Jennifer Löbermann.

Man könne es selber nicht steuern, ob viele oder weniger Mails, nette oder ungeduldige Anrufe eingehen, sagt Bernadette Bartsch. Und dennoch ist für die vier Frauen ihre Arbeit weit mehr als ein Job. Sie mögen, dass es so abwechslungsreich ist. Wenn sich ein Mieter nach einer Schadensmeldung am nächsten Tag bedankt, weil es mit der Reparatur „wunderbar geklappt“ hat, dann entschädigt das für Stress und Hektik des Vortags. Und wenn beim nächsten Anruf Interessenten dran sind, die Hoyerswerda neu- oder wiederentdecken und dafür eine Gästewohnung buchen möchten, dann ist auch der größte Ärger schnell verfliegen.




Wählen Sie jetzt aus unserem umfangreichen Fenster- und Türensoriment

FENSTER • TÜREN • TORE

Dieter Jochim

Zur Friedenseiche 15
02979 Seidewinkel

Tel.: (0 35 71) 4 22 90

Porta Plus Türen und Fenster von 



 **Domino's®**

Täglich frischen Teig & feine Zutaten für unsere **PIZZA**
HANDGEMACHTE

...bekommst Du im Domino's Hoyerswerda
Friedrichsstr. 12. Tel.: 03571 - 406070 oder online auf [dominos.de](https://www.dominos.de)

Abb. Serviervorschlag

JOHN SCHMIDT HAT EINEN

Hightech- Job

IN HOYERSWERDA



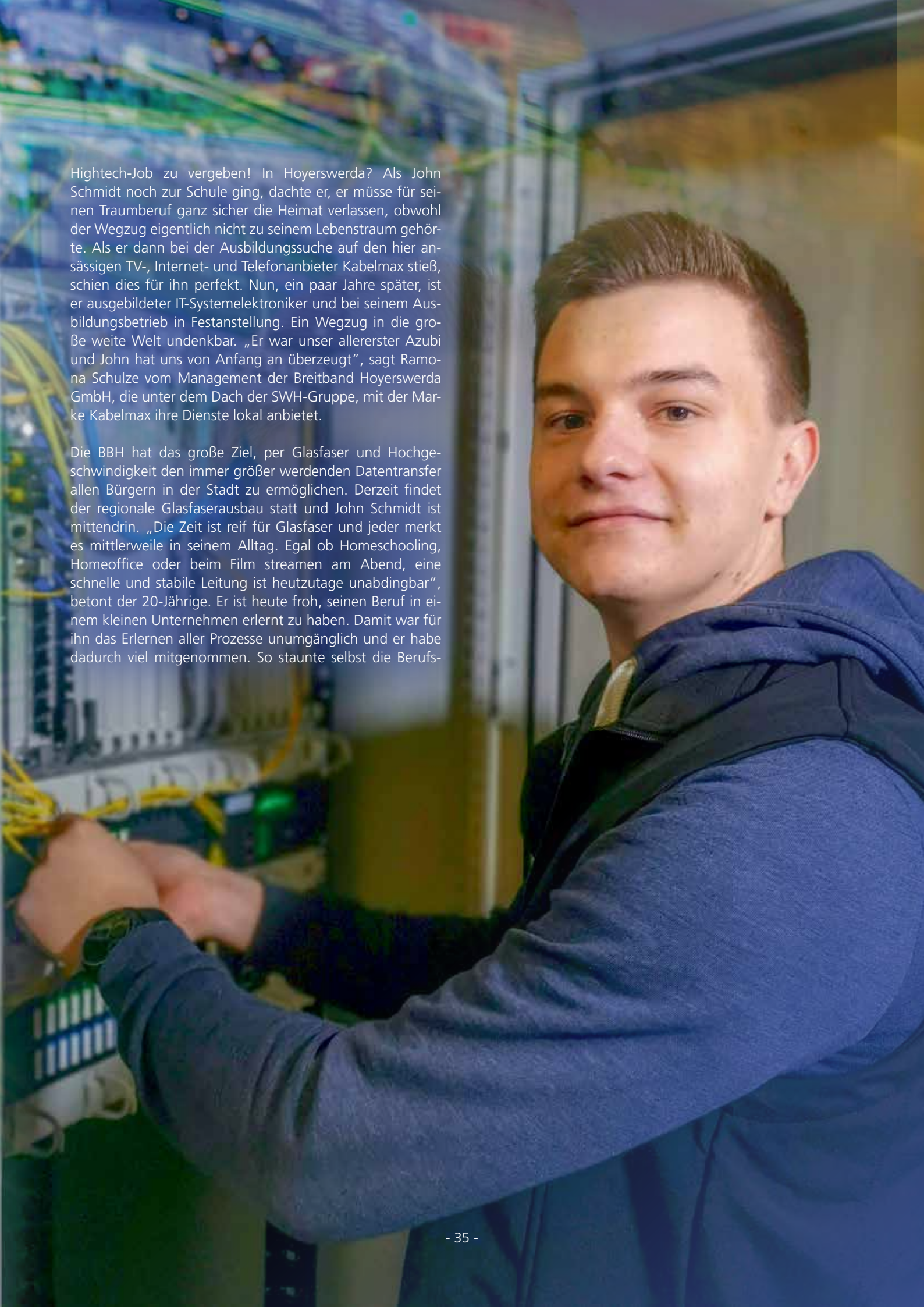
Herzlich willkommen im Servicecenter Energiewelt

Lausitzer Platz 1 – Hoyerswerda

Mo – Fr 9 – 12 Uhr / Die & Do 13 – 18 Uhr

Servicetelefon Kabelmax: 📞 03571/ 60 33 44
✉ info@kabelmax.net 🌐 www.kabelmax.net

Kostenfreie Servicenummer VBH: 📞 08000 / 469 666
✉ energiewelt@vbh-hoy.de 🌐 www.vbh-hoy.de

A young man with short brown hair, wearing a blue hooded jacket, is working in a server room. He is looking towards the camera with a slight smile. In the background, there are rows of server racks with many colorful cables (yellow, green, blue) plugged into them. The lighting is somewhat dim, typical of a server room.

Hightech-Job zu vergeben! In Hoyerswerda? Als John Schmidt noch zur Schule ging, dachte er, er müsse für seinen Traumberuf ganz sicher die Heimat verlassen, obwohl der Wegzug eigentlich nicht zu seinem Lebenstraum gehörte. Als er dann bei der Ausbildungssuche auf den hier ansässigen TV-, Internet- und Telefonanbieter Kabelmax stieß, schien dies für ihn perfekt. Nun, ein paar Jahre später, ist er ausgebildeter IT-Systemelektroniker und bei seinem Ausbildungsbetrieb in Festanstellung. Ein Wegzug in die große weite Welt undenkbar. „Er war unser allererster Azubi und John hat uns von Anfang an überzeugt“, sagt Ramona Schulze vom Management der Breitband Hoyerswerda GmbH, die unter dem Dach der SWH-Gruppe, mit der Marke Kabelmax ihre Dienste lokal anbietet.

Die BBH hat das große Ziel, per Glasfaser und Hochgeschwindigkeit den immer größer werdenden Datentransfer allen Bürgern in der Stadt zu ermöglichen. Derzeit findet der regionale Glasfaserausbau statt und John Schmidt ist mittendrin. „Die Zeit ist reif für Glasfaser und jeder merkt es mittlerweile in seinem Alltag. Egal ob Homeschooling, Homeoffice oder beim Film streamen am Abend, eine schnelle und stabile Leitung ist heutzutage unabdingbar“, betont der 20-Jährige. Er ist heute froh, seinen Beruf in einem kleinen Unternehmen erlernt zu haben. Damit war für ihn das Erlernen aller Prozesse unumgänglich und er habe dadurch viel mitgenommen. So staunte selbst die Berufs-



schule in Dresden über sein Abschlussthema. Grob gesagt, ging es um die Umwandlung von TV- und Radio-Signalen und die anschließende Einspeisung ins Internet. „Wir haben seit Jahren bei Kabelmax einige regionale Sender, wie z. B. Wiednitz Info oder Schwepnitz Kanal“, erklärt er, „und wollen dies auch so lange wie möglich unseren Kunden anbieten, da das Interesse an Heimatfernsehen, gerade in der heutigen Zeit und für viele Ältere, einfach wichtig ist.“

„Mein Vorteil war, dass ich mich gut damit auskannte“, sagt John Schmidt und lobt die familiäre Atmosphäre bei der Hoyerswerdaer Firma mit ihren gerade einmal zwölf Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Unternehmenschef Jan Schulze selbst habe ihm viele Details vermittelt. Und so mag die Welt von Hausanschlussdosen, Modems und Routern einige Leute schrecken, Schmidt fühlt sich darin zu Hause. Im Showroom der Energiewelt des gemeinsamen Kundenbüros von Kabelmax und VBH erklärt er routiniert und vor allem verständlich, wie man woseine möglichen Geräte an das Glasfasermodem anschließt, und präsentiert moderne Lösungen.

Kundenkontakt bereitet dem 20-Jährigen Freude. „Es ist jeder Kunde anders und auch seine technische Umgebung zu Hause ist unterschiedlich. Ich kann mich sehr gut darauf einstellen und berate somit individuell. Als Netzberater fahre ich selbstverständlich auch zum Kunden nach Hause und finde z. B. bei schlechtem WLAN die passende Lösung. Oder am Tag der Zuschaltung komme ich persönlich zum Kunden, liefere die entsprechenden Geräte und schließe diese in seinem Heimnetz fachgerecht an. Bei uns kommt eben keine Pappschachtel per Post und wir lassen den Kunden damit nicht alleine. Bei Kabelmax erhält der Kunde eben ein Rundum-Sorglos-Paket“, berichtet er.

Denn während jüngere Kunden neue Technik oft einfach selbst in Gang setzten, seien überwiegend ältere Personen froh über die Unterstützung: „Ich freue mich, wenn die Kunden zufrieden und dankbar sind“, meint der junge Mann. Entsprechend den Kabelmax-Ausbauplänen wächst die Kundschaft kontinuierlich. Und wenn John Schmidt sich mit Neu-Anschlüssen beschäftigt, staunt er manchmal über



JETZT ANMELDEN für IPTV Workshop!



IPTV - modernes Fernsehen ganz wie Sie es wollen

Regional. Maximal versorgt.
www.kabelmax.net



jetzt 1. Monat gratis

- inkl. Empfang digitaler Sender, HD Sender, PayTV Sender
- inkl. integrierter TV-Zeitschrift
- inkl. Mediathek
- inkl. Pause-, Restart- und Aufnahmefunktion (300 Std. Speicher)
- inkl. 4x Streaming gleichzeitig


IPTV Perfekt HD ab **12,95 €* mtl.**
by Waipu

Fernsehen zu jeder Zeit und mit vielen Komfortfunktionen (z.B. Aufnahmefunktion, 300h Speicherplatz)

IPTV Perfekt HD Mobil ab **16,95 €* mtl.**
by Waipu

zusätzlich Fernsehen von Unterwegs (innerhalb Deutschland & Europa)

Voraussetzung: Smart TV, Amazon FireTV-Stick, Chromecast oder Apple TV



die Entwicklungen in seiner Heimatstadt. So erzählt er, dass die Neubauten von Wohnungsgesellschaft und Süba an der Paul-Ehrlich-Straße im WK V über das Netz seines Arbeitgebers versorgt werden: „Als ich das erste Mal da war, habe ich mich gefreut, dass hier solche modernen Sachen entstehen.“ Und auch die Gestaltung sowie die Ausstattung der Neubauten der LebensRäume an der Heinrich-Mann-Straße im WK III hätte er nicht so erwartet.

Und was, wenn der Netzausbau in der Stadt wie vorgesehen in zwei Jahren weitgehend beendet ist? John Schmidt hat jedenfalls keine Angst, dass es langweilig werden könnte. „Wir werden das Gewicht darauf legen, unseren Service-Anspruch weiterhin zu erfüllen“, sagt er. Das Fir-

menmotto sagt alles: „Regional. Maximal versorgt.“ Und der junge Mann ist sicher, dass neue technische Entwicklungen auch neue Aufgabenfelder mit sich bringen werden. Berufs- wie Arbeitgeberwahl hat er jedenfalls bisher nicht bereut. „Ich bin in einem dynamischen Unternehmen, habe mit modernster Technik und jeden Tag mit zufriedenen Kabelmax-Kunden zu tun“, sagt John Schmidt abschließend.



Doppelt versorgt. Doppelt gespart. Wir wachsen zusammen.

Jetzt wechseln und max. 169,90 €* sparen.

▶ 0 € Anschlussentgelt
bei Wechsel zu Kabelmax

▶ 100 € Neukundenbonus
bei Wechsel zu VBH

Servicecenter Energiewelt

Lausitzer Platz 4
02977 Hoyerswerda

Öffnungszeiten

Mo - Fr 9-12 Uhr
Di | Do 13-18 Uhr

Reservieren

Sie Ihren Termin,
jetzt auch online.



kabelmax.net



vbh-hoy.de

* Maximale Ersparnis 169,90 € für Neukundenverträge bei VBH & Kabelmax. Für Kabelmax-Bestandskunden mit Neukundenauftrag (Lieferantenwechsel Strom zu VBH) beträgt die Ersparnis 100,00 € (brutto) als Gutschrift bei der ersten Turnusabrechnung. Für VBH-Bestandskunden mit Neukundenauftrag (Anbieterwechsel zu Kabelmax) beträgt die Ersparnis 69,90 € (brutto), kein Anschlussentgelt bei der ersten Abrechnung. Die Aktion endet am 30.09.2021.

Regional. Maximal versorgt.

24 Stunden/ 365 Tage Versorgungssicherheit



Internet



Telefon



Fernsehen



Strom



Erdgas



Wärme




Wasser



Abwasser

WIE DIE

Kabel

IN DEN SCHALT-
SCHRANK KOMMEN

Mit Fingerspitzengefühl setzt Robert Krüger die Klemmleisten ein und verdrahtet die Kabel. Seit fünf Jahren ist der Hoyerswerdaer in den Lausitzer Werkstätten gGmbH (WfB) beschäftigt. Trotz seines Handicaps scheint er hier genau den richtigen Job gefunden zu haben. „Die Arbeit ist abwechslungsreich und die Kollegen sind sehr nett“. Robert Krüger strahlt übers ganze Gesicht. Er freut sich darüber, dass er jeden Tag hierherkommen darf. Anfangs sei ihm selber nicht ganz geheuer gewesen, ob er die Handgriffe in der Montage hinkriegen würde. Doch inzwischen geht er so geschickt zu Werke, dass es scheint, als habe er in seinem Leben nie etwas anderes gemacht.

Robert Krüger könnte ebenso gut Kabel zuschneiden oder die Endkontrolle übernehmen. Gruppenleiter Michael Kieschnick lobt den 37-Jährigen, weil er so universell einsetzbar sei

und selbst komplexe Tätigkeiten – nach der entsprechenden Vorbereitung – bewältigt. Andere Mitarbeiter sind mit weitaus einfacheren Tätigkeiten beschäftigt. Sie konfektionieren Kabel mit bis zu 21 Adern und geraten dabei bereits an ihre Grenzen. Trotz ihrer eingeschränkten Denkleistung sind sie aber handwerklich geschickt. Und sie sind froh, dass sie in den Lausitzer Werkstätten in Hoyerswerda eine Aufgabe haben, die geschätzt und wichtig ist. „Dass man ihnen etwas zutraut und sie fordert“, ergänzt Roland Mickel.

Selbstverständlich ist das nicht, zumindest nicht außerhalb der Lausitzer Werkstätten. Noch immer gebe es viele Vorbehalte, ob Menschen mit Einschränkungen so etwas überhaupt machen könnten, weiß der Werkstatteleiter. Das gelte für die meisten WfB-Bereiche, für die Schaltschrankmontage aber ganz besonders.

DIE MONTAGE VON ELEKTRISCHEN
UND HYDRAULISCHEN BAUTEILEN
IST EINE HERAUSFORDERUNG.
ERST RECHT FÜR MENSCHEN
MIT HANDICAP. IN DEN LAUSITZER
WERKSTÄTTEN KÖNNEN SIE
BEWEISEN, WAS IN IHNEN STECKT.

Ziel sei es, die behinderten Menschen – sofern sie es wollen – so lange wie möglich zu beschäftigen. Durch die Arbeit erleben sie einen strukturierten Tagesablauf, erfahren in einer sinnvollen Tätigkeit Selbstbestätigung und Selbstwertgefühl. Zudem würde der Werkstattleiter nur ungern auf gut eingearbeitete Leute wie Robert Krüger verzichten. Da geht es ihm nicht viel anders als Produktionsleitern in der freien Wirtschaft. Nur sei es eben ungleich schwerer, neue Leute einzuarbeiten. Abhängig von den gesundheitlichen Beeinträchtigungen dauere das so seine Zeit. Michael Kieschnick erzählt von einem betreuten Mitarbeiter, den er mehr als neun Monate angeleitet hat, bis dieser die Handgriffe verinnerlicht hatte. Und auch danach müsse er noch genau hinschauen, damit sich keine falsche Routine einschleicht.

Seit 2010 werden in den Lausitzer Werkstätten Schaltschränke montiert, anfangs in der Betriebsstätte in Bergen. Nachdem eine der ehemaligen Bushallen der Verkehrsgesellschaft im Industriegelände Hoyerswerda freigeworden war, zog man 2012 dorthin um. Das stellt sich heute allerdings einfacher dar, als es seinerzeit getan war.



BAUELEMENTE
TORSYSTEME
SICHERHEITSTECHNIK

Müller & Olschok GmbH

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Fenster



info@bts-hoyerswerda.de
www.bts-hoyerswerda.de

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

Denn in die Bushalle wurde erst einmal eine zweite Halle eingebaut. Es erwies sich als die günstigste Variante, um energetische Fragen beispielsweise hinsichtlich der erforderlichen Raumtemperatur zu lösen. Gruppenleiter Michael Kieschnick war an der Einrichtung von Anfang an beteiligt. Ausgehend von den einzelnen Arbeitsgängen wurde seinerzeit bewertet, welche der betreuten Mitarbeiter man womit beschäftigen könne. Entsprechend ihrer individuellen Einschränkungen wurden dann die Arbeitsplätze ausgestattet.

Die Schaltschränke sind 80 mal 40 Zentimeter groß. In zwei Gehäusehälften aus pulverbeschichtetem Aluminiumblech werden die Grundkörper in der Werkhalle angeliefert. Nach und nach werden Dichtungsmodule, Regler, Sicherungen, Klemmträger für die Kabelführung, dazu Erdungsdrähte, Thermometer, Kennzeichnungsfelder und dergleichen mehr angebracht. Die einzelnen Komponenten können zu 27 verschiedenen Modellen kombiniert werden. In den einfachsten gibt es drei Drähte, in komplizierteren Modellen können es auch bis zu 47 sein. Je mehr in einem solchen Schaltschrank installiert ist, desto mehr Möglichkeiten bieten sich dem späteren Nutzer. „Wegen der immer wiederkehrenden Handgriffe haben einige Mitarbeiter die Schaltpläne im Gedächtnis“, sagt Michael Kieschnick. Der Großteil aber würde nach vorgegebenen Mustern montieren. Dabei könnten sich durchaus Routine und Fehler breitmachen. Dem stehe eine einfache Selbstkontrolle entgegen. „Wenn das Lämpchen brennt, ist die Verkabelung in Ordnung“, sagt er. Dem gelernten Elektriker obliegt dann die Endkontrolle.

Pro Woche verlassen um die 120 Schaltschränke die Werkstatt. Dabei ist natürlich berücksichtigt, dass behinderte Menschen entsprechend ihrer eingeschränkten geistigen und körperlichen Fähigkeiten mehr Zeit brauchen als es in einer normalen Werkstatt der Fall wäre. Nach Aussage von Michael Kieschnick habe es jedoch noch nie Reklamationen gegeben. „Die Fehlerquote geht fast gegen Null“, betont er nicht ohne Stolz. Die Leistung der betreuten Mitarbeiter sei also gar nicht hoch genug zu würdigen.

Während Michael Kieschnick die Bestückung der Schaltschränke mit elektrischen Bauteilen zu verantworten hat, ist Jens Schettl im anderen Teil der Halle für die hydraulische Abteilung zuständig. Anhand farbig markierter Schablonen wissen die dortigen Beschäftigten, wie die Einzelteile anzubringen sind. In die sechs verschiedenen Schrankmodelle ist jeweils eine von fünf unterschiedlichen Rohrstrecken einzubauen. Diese werden zuvor mit einem Druck von sechs Bar und Fitwasser auf Dichtheit getestet. Auch das Ventil der Sicherheitsstrecke muss einem solchen Test, allerdings mit einem geringeren Druck, unterzogen werden. „Ohne diese Prüfung darf keine Rohrstrecke das Haus verlassen“, betont Gruppenleiter Schettl.

Jeweils 24 Frauen und Männer – der Jüngste gerade 18, die Älteste fast 60 Jahre – sind in den beiden Gruppen der Schaltschrankmontage tätig. Damit sind aktuell alle Plätze belegt. Drei bis vier weitere könnten es nach Aussage von Roland Mickel noch werden. Dann aber sei man an räumliche Kapazitätsgrenzen angelangt.



Wir erfüllen Ihnen jeden

Farbwunsch



Am Elstergrund 6 | 02977 Hoyerswerda OT Dörghausen
Tel. 03571 403935 | www.zschorlich.com | hartmut@zschorlich.com

30 Jahre



TAXIRUF
HOYERSWERDA

24h

03571 60 60 666

91 33 33 &

Kostenlos:

0 800 60 60 633

taxi@taxiruf-hoyerswerda.de | www.taxiruf-hoyerswerda.de

Taxiruf Arnold Prüfer
Straße E1 | 02977 Hoyerswerda

Krankenfahrten  Taxi- & Rollstuhlfahrten  Busfahrten



In der Pandemie war die Arbeit in den Lausitzer Werkstätten weitgehend eingestellt, herrschte über längere Zeit sogar Betretungsverbot. Oder anders gesagt, die meisten betreuten Mitarbeiter mussten gemäß der Corona-Schutzverordnung als Betroffene aus einer Risikogruppe zu Hause bleiben. Ge-

arbeitet werden durfte lediglich in wirtschaftlich relevanten Bereichen. „Dabei hatte die Schaltschrankmontage höchste Priorität“, so ordnet der Werkstattleiter die Bedeutung ein. Mit dem festangestellten Personal habe man die Zeit überbrückt. Denn die Liefertermine standen trotzdem.



MV Hoyerswerda - Weißwasser Zustellservice GmbH **Medienvertrieb**

www.mv-hoyerswerda-weisswasser.de



**TAGES-
ZEITUNGEN**

Bis in die frühen Morgenstunden liefern wir zuverlässig die Sächsische Zeitung, Lausitzer Rundschau und Morgenpost aus. Mit weiteren Zeitungen wie DNN, Bild, FAZ und Handelsblatt werden knapp 15.000 Abonnenten erreicht.

**WIR SUCHEN
VERSTÄRKUNG**



**ANZEIGENBLÄTTER
& PROSPEKTE**

Neben dem Zustellen der Tageszeitungen beliefern wir als zuverlässiger Logistik- und Zustelldienstleister in der Region rund um Hoyerswerda und Weißwasser auch etwa 80.000 Haushalte mit zahlreichen Anzeigenblättern und Werbeprospekten.

Bei den Auftraggebern wartet man auf die Schaltschränke mit den elektrischen und den hydraulischen Komponenten, um sie zusammenzufügen. Zum Einsatz kommen solche Bauteile beispielsweise bei Fernwärmeanschlüssen oder -stationen oder als Ergänzung zu Blockheizkraftwerken.

Inzwischen läuft die Produktion wieder auf Hochtouren. Man sei ein kleines, aber wichtiges Rädchen im großen Getriebe, dessen ist man sich in den Lausitzer Werkstätten nur allzu bewusst. Und man ist stolz auf die Leistungen der betreuten Mitarbeiter, die schon so Manchen verblüfft haben.

Alles was Recht ist...

Rechtsanwälte Döhl & Kollegen GmbH
Albert-Einstein-Str. 1 | 02977 Hoyerswerda
Tel. 03571 4248-0 | Fax 03571 4248-42 | anwalt@paragraf.info

Döhl & Kollegen
Rechtsanwälte



Unsere Kompetenzschwerpunkte sind

- | | |
|-------------------------|--|
| Hagen Döhl | Fachanwalt für Arbeitsrecht
Arbeitsrecht, Gesellschaftsrecht,
Baurecht, WEG-Recht |
| Gesine Döhl | Fachanwältin für Familienrecht
Familienrecht, Erbrecht |
| Felix Döhl | Fachanwalt für Arbeitsrecht
Arbeitsrecht, Sportrecht, Mietrecht, Zivilrecht |
| Markus Domaschke | Fachanwalt für Verkehrsrecht
Verkehrsrecht, Strafrecht, Ordnungswidrigkeiten |



Rechtsanwaltsfachangestellte gesucht!

Info unter www.paragraf.info
Bewerbung an bewerbung@paragraf.info

RENDEZVOUS MIT Madame Ella



Mit ihren behaarten Beinen und dem dicken Körper wirkt Madame Ella schon etwas bedrohlich. Dabei ist die Vogelspinne durchaus umgänglich, wenn sie auf dem Handteller von Silke Kühn sitzt. Für einige Besucher ist das eine äußerst eklige Angelegenheit. Andere hingegen haben in so direktem Kontakt sogar den Schrecken vor diesen Tieren verloren. Und genau das möchte die Zoopädagogin nur allzu gerne vermitteln – im „Grünen Klassenzimmer“ im Zoo Hoyerswerda.

Schon als Kind war Silke Kühn viel im Zoo, auch mal von ihrem Taschengeld. Daran erinnert sie sich bis heute. Beruflich aber fing es für die gebürtige Hoyerswerdaerin ganz anders an. Als eine von vier Lehrlingen wurde sie im Betriebsinstitut für Veterinärmedizin in Cottbus zur Biologielaborantin ausgebildet. Sie hatte Lebensmittel zu untersuchen, aber ebenso nach der Ursache zu forschen, wenn mal ein Tier ganz plötzlich verstorben war.

Und dann kam die Wende. Die Ausbildung konnte sie noch zu Ende bringen, das Institut jedoch wurde geschlossen. Danach nahm die Biografie von Silke Kühn einen Verlauf, wie er für viele Menschen in unserer Region typisch ist. Sie verkaufte Möbel und arbeitete im Fensterbau. Beide Firmen gibt es längst nicht mehr.

Schon während der Lehre hatte sie Kontakt zum damaligen Zoodirektor Dr. Werner Jorga in Hoyerswerda. Ein Professor aus Cottbus hatte sie empfohlen. Sie klopfte im Zoo an. Doch es dauerte zwei Jahre, ehe daraus etwas werden sollte. 1992 klappte es aber doch. Die Ausbildung zur Tierpflegerin holte sie nach. Aus heutiger Sicht könnte sich die mittlerweile 49-Jährige keinen schöneren Beruf mehr vorstellen.

2016 aktivierte Zoo-Chefin Dr. Kathrin Kaltwaßer die Zooschule, die früher schon mal existierte. Silke Kühn durfte reinschnuppern. Schulklassen zu führen, das traute sie sich nicht gleich zu. Aber bei Kindergeburtstagen ging sie richtig auf. Wie sie Familien Tiere näher brachte, das kam richtig gut an.

Und es sprach sich rum. Die Nachfrage nach der Zooschule explodierte förmlich. „So nebenbei, also neben meiner Arbeit als Tierpflegerin, war das nicht mehr zu schaffen“, erzählt Silke Kühn. Sie musste erste Termine absagen. Auch, weil sie mitunter noch in der Tierpflege einspringen sollte, wenn dort jemand wegen Krankheit unverhofft ausfiel. 2018 entschied die Zooleitung dann, dass sie sich voll und ganz auf die Zooschule konzentrieren sollte.

Zu jener Zeit war sie schon viermal am Knie operiert. „In ein Aquarium steigen oder einem Tier hinterherrennen, das ging einfach nicht mehr“, sagt sie. Und dennoch tat sie sich schwer mit dem endgültigen Wechsel in die Zooschule. Schließlich war sie Tierpflegerin aus Leidenschaft. Sie befürchtete, dass ihr der unmittelbare Kontakt zu den Tieren sehr fehlen würde. Doch was ganz anderes zu machen, das wollte sie auch nicht. Ohnehin blieb ihr kaum Zeit, groß darüber nachzudenken.



Immobilien Agentur Ronald Will e.K.

Wohnimmobilie
Erbimmobilie
Scheidungsimmobilie
Grundstück

Wir suchen.
Wir bewerten.
Wir vermitteln.

www.immobilienvill.de

Friedrichsstr. 10 E | Hoyerswerda | Tel. 03571 41 52 61


VOGELSPINNEN SIND GAR NICHT EKLIIG, WEISS ZOOPÄDAGOGIN SILKE KÜHN. SIE WECKT AUF VIELFÄLTIGE ART VERSTÄNDNIS FÜR TIERE. IM NAGELNEUEN „GRÜNEN KLASSENZIMMER“, WENN CORONA DAS WIEDER ZULÄSST.




Fahren ist einfach.

Wenn man immer und überall mit der passenden Autoversicherung unterwegs ist.

Sparkassen-Autoversicherung

 Mobil Agentur Jens-Peter Meyer
Schloßplatz 2, 02977 Hoyerswerda
Telefon 03571 406363, meyer@s-mobil.info

 Mobil
Kommt. Wie gerufen.

Ein Unternehmen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden und der Sparkassen-Versicherung Sachsen

Sie setzte sich auf die Schulbank und qualifizierte sich beim Deutschen-Wildgehege-Verband. Wie man Umweltbildung altersgerecht rüberbringt, das lernte sie dort. Ein Zertifikat an der Wand des „Grünen Klassenzimmers“ dokumentiert, dass es sich um einen „Tiergarten mit Bildungssiegel“ handelt. Darauf ist die Zoopädagogin schon ein bisschen stolz. Im nächsten Jahr gehört Silke Kühn dem Zoo 30 Jahre an. „Ich hab schon eine Inventar-Nummer“, sagt sie lachend.

Längst ist die Zooschule zu ihrer zweiten Leidenschaft geworden. Ob Schulklassen, Kindergruppen oder Senioren, ob Vogelzüchter oder Falkner – sie stellt sich gerne auf ihre Besucher ein. Und auf die gewünschten Themen. Der Winterschlaf ist eins davon, das Verhalten in Herde, Rote oder Rudel ein weiteres. Besonders spannend sei die Führung zu „Sex im Tierreich“. Langweilig werde es jedenfalls nie.

Das Strittmatter-Gymnasium Spremberg und das Kant-Gymnasium Wilthen sind wie auch die Hoyerswerdaer Gymnasien inzwischen Stammgäste in der Zooschule. Je nach Klassenstufe werden spezielle Themen zum Lehrplan behandelt, etwa Wirbeltiere oder „Tarnen und Täuschen“. Nach einer Einführung bekommen die Schüler Aufgabenblätter für die Gruppenarbeit. Der Zoopädagogin ist wichtig, Kindern und Jugendlichen das Verständnis für die Tierwelt zu vermitteln. „Lebensräume für Tiere werden weltweit immer kleiner. Das könnte die junge Generation später ändern“, begründet sie. Mitunter muss sie aber auch aufräumen – mit dem Vorurteil, dass Tiere im Zoo doch nur eingesperrt sind. „Ohne Zoos würde es viele Tiere in der freien Natur nicht mehr geben“, erklärt sie dann und verweist auf Erhaltungsprogramme für gefährdete Arten, an denen sich auch der Zoo Hoyerswerda beteiligt.

„Wenn man Tiere nicht gesehen hat, kann man Artenschutz nicht begreifen“, davon ist sie überzeugt. Das gilt für den Zoo ebenso wie im Hinblick auf die Wölfe, die sich bei Welzow schon blicken ließen. Dort lebt Silke Kühn, die verheiratet und Mutter eines fast erwachsenen Soh-



nes ist, seit 2007 direkt am Wald. Dort kann sie nach einem anspruchsvollen Tag in der Zooschule bestens abschalten.

Das „Grüne Klassenzimmer“ ist nagelneu. Es wurde erst im Januar 2021 eingerichtet. Ein nicht mehr genutztes Büro wurde dafür renoviert und neu ausgestattet. Dort führt die Zoopädagogin meist ins Thema ein, bevor der Rundgang der Gruppe startet. In diesem Raum hat das Terrarium von Madame Ella seinen Platz, dürfen wagemutige Besucher die Vogelspinne in die Hand nehmen. Man sei unabhängig vom Wetter. Die Zoo-AG habe Platz zum Mikroskopieren und der Verein der Zoofreunde Hoyerswerda für seine Beratungen. Der Förderverein hat die Einrichtung des „Grünen Klassenzimmers“ finanziert.

Zu Kindergeburtstagen reisen Familien sogar aus Dresden oder Cottbus an. Einen Tiger streicheln, das geht natürlich nicht. Aber Silke Kühn lässt sich immer etwas einfallen. Als Tierpflegerin kann sie auch mal ein Tier rausnehmen. Azubis, die sie in der Zoopädagogik unterstützen, dürften das nicht.

Zwei Projekte liegen ihr besonders am Herzen: die Insekten-

lounge für den Artenschutz und Öko-Zoonien. Die brachliegende Ecke hat sie mit der Zoo-AG gestaltet. Die Igelhäuser und Nistkästen wurden selber gebaut, Steinhäufen für Echsen angelegt. „So merken die Kinder, dass man selbst mit einem kleinen Beitrag viel für die Natur bewirken kann“, betont sie.

Im Jahr 2019 besuchten 1.900 Kinder und 600 Erwachsene die Zooschule. Und dann kam Corona und damit verbunden viele Monate Schließung des Zoos und wie im Sommer 2020 zeitweise ein relativer Normalbetrieb. 2021 allerdings war noch kein einziger Termin erlaubt. Mit der Folge, dass Silke Kühn verkürzt arbeitet. Selbst die Zoo-AG mit den beiden Gruppen für Kinder bis 10 Jahre und für Teenies musste seit dem Vorjahr größtenteils ausfallen. Während bei den Kindern eher der Spaß im Vordergrund steht, geht es bei den Jugendlichen um Wissensvermittlung, weil sie größtenteils selber Tiere zu Hause haben oder aber Tierpfleger werden möchten.

„Sobald es wieder losgeht, wird sich alles überschlagen“, da ist sich Silke Kühn sicher. Es gibt bereits viele Reservierungen. Wie die vier zum Schulanfang, mehr ist an diesem Tag nicht drin. Außerdem sind bis Oktober einige 80. Geburtstage vorgemerkt. Runde Geburtstage im Zoo werden immer beliebter. Die Zoopädagogin freut sich auch darauf.

www.kulturzoo-hy.de

Erfolg aus Erfahrung.



Michael Malz
Rechtsanwalt



Zivilrecht Strafrecht Arbeitsrecht
Verkehrsrecht Grundstücksrecht

Jubiläum
20 Jahre
2021

Bautzener Allee 32a
02977 Hoyerswerda
Tel.: 035 71/60 15 57
Fax: 035 71/60 19 19

rechtsanwalt.malz.michael@gmx.de

FOTOREISE



IN FRÜHERE ZEITEN UNSERER STADT

In den letzten Jahren hat sich das Stadtbild massiv verändert. Wir zeigen in einer Serie verblüffende Vergleiche von damals und heute – dieses Mal anhand des Blicks von der Badergasse in die Straße An der Mühle.





Am Endpunkt des Lebens kommt vieles zusammen: der Blick auf das Leben und die Persönlichkeit des Verstorbenen, die Ehrbezeugung der Hinterbliebenen bei seinem letzten Geleit. Ihr Respekt darf noch einmal gebührend ausgedrückt werden. Denn es ist der letzte Dienst, den Sie Ihrem lieben Verstorbenen gemeinsam mit anderen nahestehenden Menschen erweisen können. Nutzen Sie diese Möglichkeit.

...mit Tatkraft und Feingefühl



Eine Bestatterfamilie mit Tatkraft und Feingefühl, das ist die Familie Konieczny. Ihre Kompetenz und ihre Erfahrung sind auf mehrere Schultern verteilt, und jeder einzelne übernimmt Verantwortung für viele Aufgabenbereiche. Die treibende Kraft des Familienbetriebs ist Firmengründer Thomas Konieczny.

»Erich-Weinert- Str. 14a, Hoyerswerda

Tel.: 0 35 71 - 40 68 78

»K-Liebknecht-Str. 13, Lauta

Tel.: 0 35 722 - 934 36

»Am Markt 13 -16, Wittichenau

Tel.: 0 35 725 - 928 50

www. <https://bestattungshaus-konieczny.de>

FRESSNAPF



Was Tiere lieben

Gemeinsam in ein neues Leben



AniOne Pepe & Kitty Hundespielzeug

zum Kuseln, Beuteln und Herumtragen – verschiedene Varianten



AniOne Pepe & Kitty Keramik-teller oder -napf

Fassungsvermögen
Teller ca. 200 ml
Napf ca. 350 ml



AniOne Pepe & Kitty Liegedecke

weiche Wendedecke mit
passendem Spielzeug,
universell einsetzbar
Maße 120 x 85 cm

←
Verschiedene
Farben



AniOne Pepe & Kitty 2in1-Höhle

bei 40°C waschbar,
Antirutsch-Unterseite,
herausnehmbares Wendekissen,
in Liegeplatz wandelbar,
Maße 40 x 40 x 40 cm